

Ohnmtal-Bote



Mündliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Hella)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 48

Mittwoch, den 2. Mai 2018

Nummer 18



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de



Mit Andrack wandern

Ablauf | Sonntag, 6. Mai 2018

- | | |
|------------|--|
| 11 Uhr | Manuel Andrack und Bürgermeister Michael Plettenberg begrüßen die Gäste auf dem Festplatz Amöneburg |
| 11.30 Uhr | Start Tour 1 Wanderglück mit Manuel Andrack |
| 13 Uhr | Start Tour 2 Den schlafenden Vulkan mit Manuel Andrack erleben |
| ab 15 Uhr | Im Zwinger der Schlossruine werden Speisen und Getränke angeboten |
| ca. 16 Uhr | Manuel Andrack liest aus seinem aktuell Buch "Wandern mit Kindern", schreibt Autogramme und die Preise vom Bilderrätsel werden verlost |

- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 30.04. – 05.05.18

Gem. Aufschnitt (1kg = 7,90).....500g **3,95**
Frische Bratwürstchen (1kg = 5,90)..... 500g **2,95**
Bauchscheiben gew. (1kg = 5,90)..... 500g **2,95**
Schweinemetz (1kg = 3,98)..... 500g **1,99**

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
Nieder-Gemünden im Tegut · 06634-918726 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Gemeinde: Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

01.05.2018

ab 15:00 Uhr

Angrillen im Biergarten

Kleine Kneipe

06.05.2018

10:00 Uhr

Konfirmation Deckenbach

Ev. Pfarramt Deckenbach-Höingen

06.05.2018

10:00 Uhr

Geführte Wanderung

„Sagenhaftes Schächerbachtal“

Stadt Homberg (Ohm), Hartmut Kraus

Anmeldung erforderlich Tel. 06633-7106

10.05.2018

ab 10:30 Uhr

Biergarten-Eröffnung - Vatertags-Party

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort

05.05.2018

Pflanzmarkt

Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf,

Grillhütte Mardorf

06.05.2018

Gartenfest im Kinkerlitzchen

Aussiedlerhof Hollerborn 2, Amöneburg,

11.00 - 18.00 Uhr

06.05.2018

Wanderevent 2018

„Mit Manuel ANDRACKwandern auf der Amanaburch-

Tour, Start und Ziel auf dem Festplatz Amöneburg

(hinter der Schlossruine),

ab 11.00 Uhr

06.05.2018

Café - Museum geöffnet

Museumsverein Roßdorf



Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78, Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel, Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister, Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0, Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Gottesdienst im Grünen



Am Tag der Himmelfahrt Christi feiern die umliegenden Gemeinden einen gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst im Wald an der Buchholzbrücke.

Wir laden herzlich ein:

**Christi Himmelfahrt, 10. Mai, 11 Uhr
Freizeitanlage „Buchholzbrücke“**

Mitwirkende:

Pfarrerin Melanie Pflanz, Pfarrerin Brigitte Schrag, Pfarrer Werner Schrag, der Posaunenchor Nieder-Ofleiden

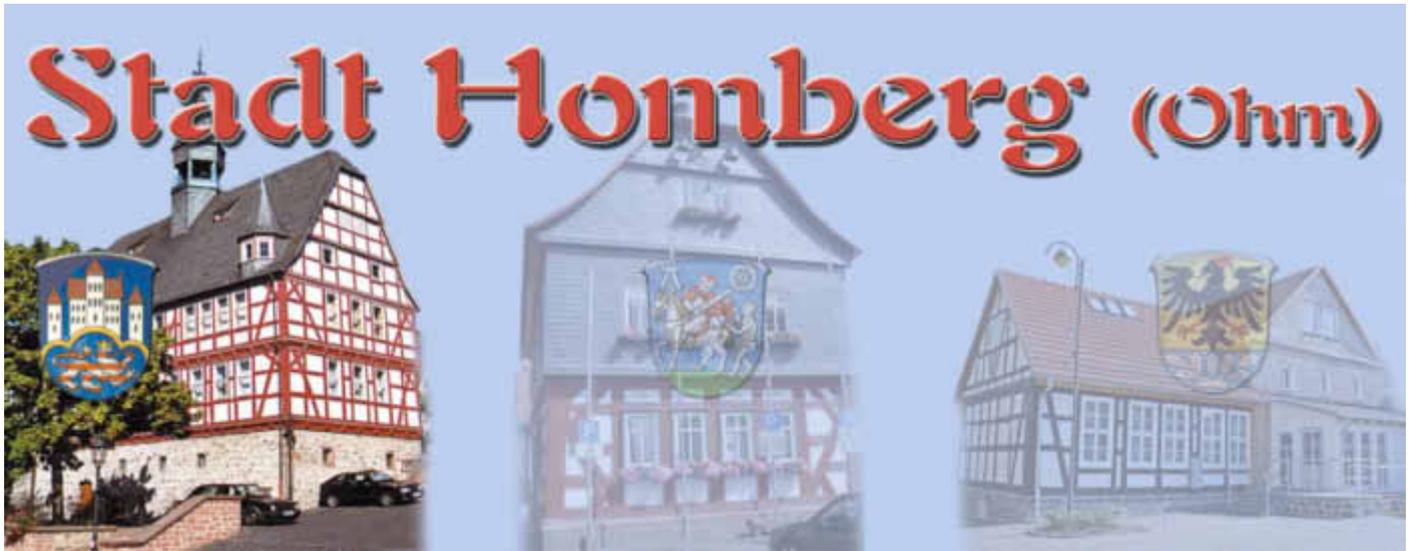
Bewirtung: Wanderverein Homberg

Im Anschluss:

gemeinsames Mittagessen (Gerichte vom Grill), kalte Getränke, Kaffee und Kuchen

Der **Erlös des Tages** ist für die weitere Ausgestaltung der beliebten Familien-Freizeitanlage bestimmt.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der ev. Stadtkirche in Homberg statt



Stadt Homberg (Ohm)

MUSEUMSTAG
FRONTAG
13.05.2018
www.museumstag.de

Gefördert von



„MUSEUM IM BRAUHAUS“ IN HOMBERG (OHM):

Geöffnet am 13.05.2018 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Freier Eintritt

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Ab 01.01.2018	
Bürgersprechstunde:	
Montag	i.d.R.von 16.30 bis 18.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung	

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de	184-43
-------------------------	--------

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Bobek	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35

Steueramt:	184-36
Herr Schmitt	184-33
Rechnungswesen:	184-33
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahmen:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/30
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Fundbüro

Bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) sind folgenden Fundsachen abgegeben worden:

Fundsache:	Fundort:
Ohrstecker, grüner Stein	Marktstraße Fa. Steinhardt
Schlüsselmäppchen	Volksbank Mittel hessen
Car Mate	Volksbank Mittelhessen
Lesebrille	Volksbank Mittelhessen
Lederhülle	Volksbank Mittelhessen
Kamera Casio Exilim	Startpunkt GEO Tour
Tasche mit Ladekabel, verschiedenen Kleidungsstücken	Verbindungsweg
	Goethestraße, Lessingweg

Der Eigentümer kann sein Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Rathaus, Zimmer 0.1, anmelden.

Geführte Wanderung

Rund um Deckenbach

Wandern abseits von Stress und Hektik eine Vielzahl von Tieren bewundern, auch fremde Tiere die sich bei uns aber ganz wohl fühlen. Den Ausblick in den Hohen Vogelsberg genießen, die unendliche Vielzahl der Tierwelt in den großflächigen gepflegten Streuobstwiesen auf sich wirken lassen. Staunen über zahlreiche imposante Birnbäume die 100 Jahre und älter sind. Noch vieles mehr können sie erleben bei der **Wanderung Rund um Deckenbach**

wo: in Homberg/ Ohm Deckenbach

wann: Sonntag 13.Mai 13:00 Uhr.

ab: D.G.H. Deckenbach Höingerstr. 11

wer: jeder, auf zum größten Teil Graswegen und nur wenigen Metern Höhenunterschied können sie mit der Witterung angepassten Kleidung und Schuhwerk den Weg problemlos erwandern. Wegen der Mittagszeit ist bei schönem Wetter eine Kopfbedeckung sicherlich sinnvoll. Auf halber Strecke machen wir eine Kleine Rast mit Selbstverpflegung.

Kosten: Kostenlos

Anmeldung: Wanderführer Bernd Reiß Tel. 06633/ 5372 oder berndreiss1954@gmail.com

Informationen zum Thema

Feldwege

Die Wege dienen vorrangig der Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlich und gärtnerisch genutzten Grundstücke sowie dem Zugang zu den entsprechenden im Außenbereich gelegenen Betrieben und Wohnhäusern.

Im Übrigen ist die Benutzung der Wege zum Zweck der Erholung erlaubt, soweit sich aus sonstigen Vorschriften keine Beschränkung ergeben.

Feldwege vernetzen zudem Biotope und haben eine große Bedeutung zur Erhaltung der biologischen Vielfalt in der Feldflur. Die Wegränder an den befestigten Wegen, vor allem aber auch die unbefestigten Wege, sind Rückzugsräume für die Tiere der Feldflur. Auf Feldwegen dürfen auch Pflanzen wachsen, die auf dem Acker oder in der Wiese nicht gewollt sind, aber für die biologische Vielfalt wichtig sind.

Die Stadt ist Eigentümerin dieser Wege. Hieraus ergibt sich die Verpflichtung, die Wege instand zu halten, damit sie von der Allgemeinheit genutzt werden können.

Die Stadt muss auch darauf achten, dass ihr Eigentum nicht verloren geht, sei es durch unzulässige Inanspruchnahme Dritter (z.B. Einbeziehung in den Acker oder ins Grünland) oder durch Beschädigung (z.B. Zerstörung der Bankette).

Wege sind keine Lagerstätten (Dünger, Futterballen, Geräte), keine Müllabladepplätze (Folien, vergammelte Rundballen), keine Rangierflächen (Wenden beim Ackern) und keine Flächen zum Verfüllen von Löchern mit Bauschutt.

Eigentlich müsste es eine Selbstverständlichkeit sein, alle fremden Flächen zu akzeptieren und zu respektieren.

Es gibt jedoch Ausnahmen. Im vergangenen Jahr wurde verstärkt an die Stadt herangetragen, dass Wege beschädigt oder ganz umgepflügt worden sind. Weiterhin sind Entwässerungen durch das Zupflügen von Gräben beeinträchtigt worden. Auch sind Wege verunreinigt worden, wobei die Verunreinigungen nicht durch den Verursacher beseitigt worden sind.

Derartige Handlungen sind unzulässig und werden seitens der Stadt nicht länger geduldet.

Wir fordern daher alle Bewirtschafter auf, entstandene Verunreinigungen auf den Wegen unverzüglich zu beseitigen.

Desweiteren werden alle Bewirtschafter aufgefordert, die Grundstücksgrenzen einzuhalten. Hierzu sind „verschwundene“ Wege bzw. Gräben wieder herzustellen.

Auch sind „schmäler gewordene“ Wege wieder in der kompletten Breite herzustellen.

Für diese Herstellungsmaßnahmen geben wir eine Frist bis zum 31.10.2018.

Abschließend weisen wir darauf hin, dass ordnungswidriges Handeln nach der Satzung über die Benutzung und Unterhaltung der Feldwege der Stadt Homberg (Ohm) (Feldwegesatzung) mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden kann.

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt Tel.: 06633/184-25.

Homberg (Ohm), 02.05.2018

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)

gez.

Claudia Blum, Bürgermeisterin



Abgabetermine Gefährlicher Abfälle (Sondermüll)

im Frühjahr und Herbst 2018
im Vogelsbergkreis



Frühjahr Herbst

Stadtteile Alsfeld und Romrod-Zell

12.03.2018	16.07.2018
9:00 - 9:30	9:00 - 9:30 - Altenburg , Rosenweg - Am Triesch
10:00 - 10:30	10:00 - 10:30 - Eudorf , Sportplatz
11:00 - 11:30	11:00 - 11:30 - Schwabenrod , FFW, Münch-Leuseler Str.
12:30 - 13:00	12:30 - 13:00 - Leusel , Bushaltestelle, Berliner Str.
13:30 - 14:00	13:30 - 14:00 - Angenrod , DGH, Kirtorfer Str. 7
14:30 - 15:00	14:30 - 15:00 - Zell , DGH, Bahnhofstr.
15:30 - 16:00	15:30 - 16:00 - Liederbach , ehem. Gasth.Weiß, Merschroder Str.13

Landenhausen, Schlitz und Stadtteile, Alsfeld

13.03.2018	02.08.2018
9:00 - 9:30	9:00 - 9:30 - Landenhausen , FFW, Mittelstr. 10 a
10:00 - 10:30	10:00 - 10:30 - Bernshausen , DGH, Schulhausstr. 13
11:00 - 11:30	11:00 - 11:30 - Üllershausen , Bushaltestelle, Seeburgstr.
12:30 - 14:00	12:30 - 14:00 - Schlitz , Parkplatz Bürgerhaus, Jahnstr. 1
15:00 - 15:30	15:00 - 15:30 - Alsfeld , Einsteinplatz Mendelstraße

Entsorgungszentrum Vogelsberg EZV (ehemals Deponie Bastwald)

20.03.2018	01.08.2018
13:00 - 16:00	13:00 - 16:00 - Brauerschwend: Entsorgungszentrum Vogelsberg (ehemals Deponie Bastwald)

Antriftal, Kirtorf und Stadtteile, Gemünden-Ehringshausen, Romrod

21.03.2018	04.09.2018
9:00 - 9:30	9:00 - 9:30 - Ruhlkirchen , Fest- u. Sporthalle, Weihersweg 24
10:00 - 10:30	10:00 - 10:30 - Wahlen , DGH, Lehrbacher Weg 4
11:00 - 12:00	11:00 - 12:00 - Kirtorf , Bauhof, Erbenhäuser Weg 8a
13:00 - 13:30	13:00 - 13:30 - Ober-Gleen , ehem. Schule, Dr.-Weidig-Str. 2
14:00 - 14:30	14:00 - 14:30 - Ehringshausen , Dorfzentrum, Hauptstr. 83
15:00 - 17:00	15:00 - 17:00 - Romrod , Parkplatz Bürgerhaus, Zeller Str. 11

Stadtteile Lauterbach, Lautertal-Dirl., Herbstein Stadtteile, Angersbach

06.04.2018	24.08.2018
9:00 - 9:30	9:00 - 9:30 - Maar , DGH, Am Ritterberg 34
10:00 - 11:00	10:00 - 11:00 - Angersbach , Bauhof, Am Ziegelgarten
11:30 - 12:00	11:30 - 12:00 - Frischborn , FFW, Hopfmansfelder Str. 10
13:00 - 13:30	13:00 - 13:30 - Dirlammen , DGH, Lauterbacher Str.
14:00 - 14:30	14:00 - 14:30 - Stockhausen , FFW, Steinweg 3
15:00 - 15:30	15:00 - 15:30 - Altenschlirf , FFW, Ilbeshäuser Weg 9

SAMSTAG Alsfeld

07.04.2018	05.05.2018
09:00 - 14:00	09:00 - 14:00 - Alsfeld , Stadthalle, Jahnstr. 14

Lat.-Wallenrod, Alsfeld, Groß-Felda, Grebenau

20.04.2018	23.08.2018
09:00 - 09:30	09:00 - 09:30 - Wallenrod , FFW, Unterdorf 24
10:00 - 10:30	10:00 - 10:30 - Alsfeld , Karl-Weitz-Str./Feldstr.
11:00 - 11:30	11:00 - 11:30 - Alsfeld , Busparkplatz Landgraf-Herm.-Str.
12:30 - 13:30	12:30 - 13:30 - Groß-Felda , Gemeindeverw., Schulstr.
14:30 - 15:30	14:30 - 15:30 - Grebenau , Platz vor Stadtverwaltung, Amthof

SAMSTAG Lauterbach

21.04.2018	27.10.2018
09:00 - 14:00	09:00 - 14:00 - Lauterbach, An der Bleiche, Parkplatz, Bleichstr.

Mücke-Sellnrod, Stadtteile Ulrichstein, Schotten u. Stadtteile

07.05.2018	12.09.2018
9:00 - 9:30	9:00 - 9:30 - Sellnrod , FFW, Friedrich-Ebert-Str. 3
10:00 - 10:30	10:00 - 10:30 - Bobenhausen 2 , Alte Schule, Ulrichst. Str.
11:00 - 11:30	11:00 - 11:30 - Feldkrücken , Alte Schule, Streitbachweg
12:30 - 13:00	12:30 - 13:00 - Rudingshain , Backhaus, Karl-Theobald-Str. 3
13:30 - 14:00	13:30 - 14:00 - Michelbach , altes FFW, Breungeshainer Str.
14:30 - 16:00	14:30 - 16:00 - Schotten , Erlebnisfreibad, Gartenstr. 29

Frühjahr Herbst

Mücke, Gemünden, Schwalmtal

14.05.2018	03.09.2018
9:00 - 9:30	9:00 - 9:30 - Groß-Eichen , DGH, Ernst-Eimer-Str. 2
10:00 - 10:30	10:00 - 10:30 - Ruppertenrod , Sportplatz, Schützenstr.
11:00 - 11:30	11:00 - 11:30 - Elpenrod , DGH, Die Hotte 10
12:30 - 13:00	12:30 - 13:00 - Nieder-Gemünden , Bauhof, Felda Str. 58
13:30 - 14:30	13:30 - 14:30 - Ober-Ohmen , DGH, Schillerstr. 5
15:30 - 16:00	15:30 - 16:00 - Brauerschwend: Entsorgungszentrum Vogelsberg

Herbstein u. Stadtteile, L.-Engelrod, Feldatal, Schwalmtal, Ulrichstein

15.05.2018	06.11.2018
9:00 - 10:00	9:00 - 10:00 - Herbstein , FFW, Frankenstr. 4
10:30 - 11:00	10:30 - 11:00 - Langenhain , FFW, Am Steg 2
11:30 - 12:00	11:30 - 12:00 - Engelrod , Am Adelwanger Platz
13:00 - 14:00	13:00 - 14:00 - Ulrichstein , Stadthalle, Marktstr.
14:30 - 15:00	14:30 - 15:00 - Unter-Seibertenrod , Raiffeisen, Bachstr.
15:30 - 16:00	15:30 - 16:00 - Köddingen , Raiffeisenplatz, Helpershainer Str.
16:30 - 17:00	16:30 - 17:00 - Storndorf , DGH, Meicheser Str. 22

Stadtteile Schlitz, Alsfeld und Grebenau-Schwarz

06.06.2018	11.09.2018
09:00 - 09:30	09:00 - 09:30 - Hutzdorf , Lindenstr. Glascontainer
10:00 - 10:30	10:00 - 10:30 - Sandlofs , DGH, Hutzdorfer Str. 14
11:00 - 11:30	11:00 - 11:30 - Rimbach , DGH, Am Weihersbrunnen 1
13:00 - 13:30	13:00 - 13:30 - Schwarz , Am Backhaus (Platz)
14:00 - 14:30	14:00 - 14:30 - Lingelbach , Bushaltestelle, Breitenbacher Str.
15:00 - 15:30	15:00 - 15:30 - Berfa , FFW, Mühlwiesenweg 16
16:00 - 16:30	16:00 - 16:30 - Eifa , Backhaus, Grundstr.

Antriftal-Ohmes, Homberg

07.06.2018	11.10.2018
13:00 - 13:30	13:00 - 13:30 - Ohmes , DGH, Schulstr. 29
14:00 - 18:00	14:00 - 18:00 - Homberg , FFW, Güntersteiner Weg, freie Fläche

Freiensteinau und Ortsteile, Ortsteile Grebenhain

18.06.2018	10.10.2018
9:00 - 10:00	9:00 - 10:00 - Freiensteinau , Bauhof, Unterer Brückenweg
10:30 - 11:00	10:30 - 11:00 - Weidenau , FFW, Hauptstr. 11
11:30 - 12:00	11:30 - 12:00 - Ober-Moos , DGH, Lichenröther Weg 7
13:00 - 13:30	13:00 - 13:30 - Metzlos , DGH, Banneröder Str. 5
14:00 - 14:30	14:00 - 14:30 - Bermuthshain , DGH, Hochstättenweg 7
15:00 - 15:30	15:00 - 15:30 - Ilbeshausen , DGH

Stadtteile Schotten, Grebenhain

19.06.2018	29.10.2018
09:00 - 09:30	09:00 - 09:30 - Betzenrod , Bushaltestelle, DGH,
10:00 - 10:30	10:00 - 10:30 - Einartshausen , DGH, Hohe Bügelstr. 1
11:00 - 11:30	11:00 - 11:30 - Rainrod , Haltestelle/Gasth. Straub, Mühlstr. 10
12:30 - 13:00	12:30 - 13:00 - Eichelsachsen , DGH, Forstgartenstr. 9 a
13:30 - 14:00	13:30 - 14:00 - Burkhards , Gasthaus Schmidt, Niddergrund 23
14:30 - 15:30	14:30 - 15:30 - Grebenhain , Bauhof, Oberwaldstr. 20

Mücke, Gemünden/Burg-Gemünden

17.07.2018	07.11.2018
09:00 - 09:30	09:00 - 09:30 - Atzenhain , Bushaltestelle, Schulstr. 5
10:00 - 11:00	10:00 - 11:00 - Merlau , DGH, Burgstr. 5
11:30 - 12:30	11:30 - 12:30 - Flensungen , DGH, Am Eisenberg 20
13:30 - 14:30	13:30 - 14:30 - Nieder-Ohmen , Rathausplatz, Rathausgasse 10
15:00 - 16:00	15:00 - 16:00 - Burg-Gemünden , Sportplatz, Ohmstr.

Freibad

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Badegäste

das Freibad der Stadt Homberg (Ohm) eröffnet die Saison am
Donnerstag, den 10. Mai 2018 ab 10.00 Uhr.

Die Eintrittspreise und Öffnungszeiten des Freibades entnehmen Sie bitte den separaten Bekanntmachungen.

Das Homberger Freibad ist unter der Telefonnummer 06633 / 9110040 zu erreichen!

*Claudia Blum
Bürgermeisterin*

Eintrittspreise Schwimmbad Homberg (Ohm)

Tageskarten:

Erwachsene **3,00 EUR**
Kinder 6 - 17 Jahre, **2,00 EUR**

Schüler ab 18 Jahre,
Studenten, Wehrpflichtige,
Ersatzdienstleistende,
Schwerbehinderte ab 50 %,
Empfänger von Transferleistungen

Duschmarken 0,50 EUR Erwerb an der Kasse

Kinder unter 6 Jahren sind frei

Dauerkarten

Erwachsene **70,00 EUR**
Ehepaare **120,00 EUR**

Schüler ab 18 Jahre,
Studenten, Wehrpflichtige,
Ersatzdienstleistende,
Schwerbehinderte ab 50 %

Familienkarte **140,00 EUR**
(Eltern mit eigenen Kindern bis 18 Jahre)

1. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre **35,00 EUR**

2. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre **30,00 EUR**

ab 3. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre **frei**

Zehnerkarten

Erwachsene **28,00 EUR**

Kinder **16,00 EUR**

ist übertragbar, gültig ab Kauf und im Folgejahr

Empfänger von Transferleistungen

(Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, **Die Ermäßigung für Dauer- und Hilfe zum Lebensunterhalt oder Zehnerkarten beträgt 50% des gültigen**

Grundsicherung, Ergänzende Hilfe **Tarifs**

zum Lebensunterhalt oder Hilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Leistungen nach dem Asylbewerbsleistungsgesetz, Leistungen der Kinder - und Jugendhilfe) können gegen Vorlage des Leistungsbescheides an der Schwimmbadkasse eine Ermäßigung erhalten. Berechtig sind Bürger der Stadt Homberg (Ohm).

Die Eintrittspreise gelten ab der Badesaison 2017.

Homberg (Ohm), den 26.04.2017

*Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin*

Öffnungszeiten des städtischen Schwimmbades unabhängig von der Witterung

Außerhalb der Sommerferien

Montag - Freitag 12:30 - 19:30 Uhr

Samstag, Sonntag 10:00 - 19:30 Uhr

Brücken- und Feiertage 10:00 - 19:30 Uhr

Frühschwimmen:

Montag, Mittwoch 7:00 - 9:00 Uhr

und Freitag 7:00 - 9:00 Uhr

Innerhalb der Sommerferien

Montag - Sonntag 10:00 - 19:30 Uhr

Frühschwimmen:

Montag, Mittwoch 7:00 - 9:00 Uhr

und Freitag 7:00 - 9:00 Uhr

Kassenschluss und letzter Einlass

1 Stunde vor Schließung des Schwimmbades

Die Schwimm- und das Kleinkindbecken sind 30 Minuten vor Schließung des Bades, spätestens bei der Aufforderung durch das Badpersonal, zu verlassen.

*Claudia Blum
Bürgermeisterin*

Willi Hisserich aus Homberg feierte seinen 90. Geburtstag

Am 25. April 2018 wurde Herr Willi Hisserich aus Homberg 90 Jahre alt. Zu den Gratulanten an seinem Jubeltag gehörten auch Bürgermeisterin Claudia Blum und Ortsvorsteher Klaus Christ.

Bürgermeisterin Blum wünschte ihm persönlich und im Namen des Magistrats alles Gute und überbrachte Glückwünsche des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Landrats und des Vorsitzenden des Kreistages. Ortsvorsteher Klaus Christ gratulierte Herrn Hisserich im Namen des Ortsbeirates Homberg.

Beide wünschten dem Jubilar vor allem Gesundheit und alles Gute für viele weitere Lebensjahre.



Auf dem Bild ist der Jubilar zusammen mit Bürgermeisterin Claudia Blum (rechts) und Ortsvorsteher Klaus Christ (links) zu sehen.

Eheleute Irmtraud und Reinhard Wolf feierten Goldene Hochzeit

Bei guter Gesundheit feierten die Eheleute Wolf am 20. April 2018 ihren 50. Hochzeitstag. Im Café der Bäckerei Wolf war an diesem Tag besonders viel Betrieb, viele Freunde, Verwandte und Bekannte gratuliertem dem Jubelpaar.

Besonders freuten sich Irmtraud und Reinhard Wolf über die Glückwünsche des Magistrats, die die Erste Stadträtin Petra Wolf überbrachte. Dabei hatte sie außerdem die Glückwunschscheiben des Landrats und des Vorsitzenden des Kreistages sowie die Urkunde des Hessischen Ministerpräsidenten. Stellvertretender Ortsvorsteher Ulrich Meschkat gratulierte im Namen des Ortsbeirats Homberg (Ohm).

Beide wünschten den Jubilaren vor allem Gesundheit, weiterhin viel Tatkraft und noch viele gemeinsame schöne Jahre.



Auf dem Bild sind die Eheleute Irmtraud und Reinhard Wolf (Mitte), Erste Stadträtin Petra Wolf (rechts) und Stellvertretender Ortsvorsteher Ulrich Meschkat (rechts) zu sehen.

Goldene Hochzeit von Marlis und Johannes Faulstich in Appenrod

Am 19. April 2018 feierten Marlis und Johannes Faulstich aus dem Homberger Stadtteil Appenrod ihre Goldene Hochzeit.

Zum Jubiläum des Ehepaares überbrachte Bürgermeisterin Claudia Blum nicht nur ihre persönlichen Glückwünsche, sondern auch die Gratulation des Magistrats, des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Landrats und des Vorsitzenden des Kreistages. Ortsvorsteher Richard Fleischhauer gratulierte ganz herzlich auch im Namen des gesamten Appenröder Ortsbeirats.

Beide wünschten den Jubilaren vor allem Gesundheit und noch viele gemeinsame schöne Jahre.



Auf dem Foto ist das goldene Hochzeitspaar zusammen mit Ortsvorsteher Richard Fleischhauer (links) und Bürgermeisterin Claudia Blum (rechts) zu sehen.

Nachruf

Wir trauern um den engagierten ehemaligen Gemeindevertreter und Ortsvorsteher

Kurt Löchel

Herr Löchel war von 1956 bis 1964 Gemeindevertreter und von 1964 bis zur Gebietsreform in 1971 Bürgermeister der ehemals selbstständigen Gemeinde Deckenbach.

Als Mitglied im Ortsbeirat Deckenbach war er in der Zeit von 1972 bis 1981 tätig und stand diesem als Ortsvorsteher vor.

Die Stadt Homberg (Ohm) verlieh ihm im Jahr 1989 die Silberne Ehrennadel der Stadt Homberg (Ohm).

Den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland bekam er 1998 für seine besonderen Verdienste und seine vielseitigen Tätigkeiten überreicht.

Für sein Engagement und seine gewissenhafte Aufgabenerfüllung sagen die Stadt Homberg (Ohm) und sein Heimatort Deckenbach herzlichen Dank.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
(Bürgermeisterin)

Für den
Ortsbeirat Deckenbach
Bernd Reiß
(Ortsvorsteher)

Gartenchemikalien

- Düngemittel
- Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel

Ölhaltige Festabfälle

- Ölbinder
- Ölfilter
- Ölgetränkte Lappen und Putzwolle (tropfend)

Heimwerker-/Hobbychemikalien

- Abbeizer
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Flüssige Lacke und Farben (keine Dispersionsfarben)
- Laugen und Säuren
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinersatz, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel

Haushaltschemikalien

- Desinfektionsmittel
- Entfärber, Fleckentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär-/Backofenreiniger, etc.)

Sonstiges

- Gifte und Laborchemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosen
- Altmedikamente

KEINE ANNAHME VON:

-Leuchtstoffröhren / Gasentladungslampen

Privatpersonen können diese kostenlos direkt am Entsorgungszentrum Vogelsberg abgegeben werden. Telefon: 06638 / 1249

Gewerbliche Mengen bei einer Sammelstelle von www.lightcycle.de

-Batterien

Rückgabe bei Stadt-/Gemeindeverwaltung, Handel oder dem Entsorgungszentrum Vogelsberg*

*(keine Annahme von Lithium über 500 g)

-Autobatterien bitte über den Handel oder einen Schrotthändler abgeben.

Bitte beachten:

- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterieverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten

- Pro Person maximal 100 Kg
- Pro Behälter maximal 20 Liter
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 EUR je Kg zu zahlen, für Privatpersonen wird die Anlieferung nicht berechnet

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathauptreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr
14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Dienstag bis Freitag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3
zuständig für Homberg (Ohm)

91 10 400

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

96 07 0

Kleinmengensammlung am Schadstoffmobil

Abgabe von gefährlichem Abfall

Gefährliche Abfälle/Sonderabfälle dürfen nicht über die normalen Hausmülltonnen entsorgt werden. Daher bietet der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis zweimal jährlich eine Kleinmengensammlung in den Gemeinden/Städten des Vogelsbergkreises an.

Infotelefon: 06641 / 9671-0;

Informationen und Termine auch online unter www.zav-online.de

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto

- Abschmierfette
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselkraftstoff
- Bremsflüssigkeiten
- Frostschutzmittel
- Kaltreiniger
- Ölfilter
- Unterbodenschutz

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
 Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
 zuständig für die Stadtteile:
 Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
 Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
 zuständig für die Stadtteile:
 Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden
Schiedsmann

Schiedsmann

Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
 (im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
 Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
 Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
 Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
 Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Seniorenbeirat der Stadt Homberg (Ohm)**Sie haben Fragen, Anregungen und Wünsche?**

Die Mitglieder des Seniorenbeirates stehen Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Vorsitzender Manfred Vogel	Tel.: 06633 - 392
stv. Vorsitzende Charlotte Pohl	Tel.: 06633 - 7557
Sieglinde Seibert-Viehl	Tel.: 06633 - 6391
Ingrid Swoboda	Tel.: 06633 - 7446
E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de	

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr**.

An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen.

Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr ...). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigten Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.

Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.

Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-31 oder 7505

**Bürgerinfo****Informationen zur Müllentsorgung:****Nichtentleerung Müllgefäße**

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung**Auch per Kurzbrief an:**

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)

Per [Online-Formular](#)

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammmlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle**„Vogelsberger Lebensräume“**

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte

06631 / 96 41 70

Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel

06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,

monique.abel@vogelsbergkreis.de

Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,

sabine.leskien@vogelsbergkreis.de

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Udo Klar von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: [svo-homberg_ppoh\(@\)polizei.hessen.de](mailto:svo-homberg_ppoh(@)polizei.hessen.de), Tel.: 06631/974-0

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

Treffen

07.05.2018 19:30 Uhr

Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Café

Gäste sind herzlich willkommen!



Wir gratulieren:

zur Goldenen Hochzeit am 03.05.2018

den Eheleuten Rita und Herbert Seidel

Homberg (Ohm)

OT Ober-Ofleiden

Eichenweg 3

zum 80. Geburtstag am 05.05.2018

Herrn Klemens Bömmelburg

Homberg (Ohm)

OT Erbenhausen

Alsfelder Str. 23

zum 85. Geburtstag am 07.05.2018

Frau Gertrud Bambei

Homberg (Ohm)

Güntersteiner Weg 26

zum 85. Geburtstag am 07.05.2018

Frau Anni Seibert

Homberg (Ohm)

OT Nieder-Ofleiden

Unterstr. 1 A

zum 80. Geburtstag am 07.05.2018

Frau Frieda Kömpf

Homberg (Ohm)

OT Ober-Ofleiden

Geisespitze 4

Homberg (Ohm), den 02.05.2018

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung



Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie

Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé

Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Partner für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt

Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.

Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

HotSpot

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“ (im Familienzentrum)

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)



Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen. Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

Begegnungscafé für Frauen



Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen. Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?

Wir bieten Euch eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen austauschen und erleben, wie sich Euer Kind in der Gruppe entwickelt.

Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Schwangere, Großeltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Wann: Immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr
Wo: Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str.1

Kostenbeitrag : 1,00 EUR
Ansprechpartner: Carmen Mahr Tel.: 06633 - 7803

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen? Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm). Gäste sind herzlich willkommen.

Veranstaltungsreihe für Eltern, pädagogische Fachkräfte und LehrerInnen

Mobbing in Kindergarten und Schule

Nicht nur die Kinder untereinander können fies zueinander sein: „Du bist blöd, du stinkst, du Brillenschlange...“, sondern auch Eltern gegenüber ihren Kindern. Untereinander oder gegenüber, es wird beleidigt, verunglimpft und der Frust herausgelassen. Auch pädagogische Fachkräfte und LehrerInnen sind involviert und müssen agieren.

In einer lebhaften Veranstaltung wird dem Phänomen Mobbing auf den Grund gegangen. Was versteht man unter Mobbing? Wo fängt Mobbing an? Wie kann man mit Mobbingvorfällen umgehen? Diese und weitere Fragen wird der Dozent beantworten.

Datum: 28. Mai 2018, Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1

Kosten: 5,00 €

Anmeldungen bis zum 17. Mai 2018 unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 – 184 42

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Facebook, Whatsapp und co

Wie findet man sich im Medienschwung zurecht? Wann und wie beeinflussen uns die sozialen Medien? Welche Chancen und Möglichkeiten offenbaren sich? Wie kann man sich aber auch schützen? Diese und viele weitere Fragen sollen gemeinsam in der Veranstaltung beantwortet werden. Der Dozent vermittelt Ihnen einen spannenden und lehrreichen Eindruck in die Welt von facebook, whatsapp und co.

Datum: 20. Juni 2018, Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1

Kosten: 5,00 €

Anmeldungen bis zum 11. Juni 2018 unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 – 184 42

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Auszeit

Gönnen Sie sich eine Auszeit

Treffen Sie sich in lockerer Runde zu gemeinsamen Aktivitäten.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat von **19.30 - 21.30** Uhr im

Familienzentrum Homberg (Ohm).

Am **09.05.2018** werden wir die Cocktailsaison eröffnen.

Shaken Sie mit uns... , natürlich auch alkoholfrei. Anmeldungen telefonisch unter 06633-18442 oder per E-Mail: cenders@homberg.de, bis zum 07.05.2018

Das Team vom Familienzentrum freut sich auf Sie.



Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Co.

Selbstbestimmung ist ein Grundrecht. Als selbstbestimmte Persönlichkeit möchte man eigene Angelegenheiten selbstständig regeln. Im Falle einer Krankheit, eines Unfalles oder gar Todes hat unter Umständen der nahe Angehörige nicht das Recht, für Sie zu entscheiden. Sorgen Sie deshalb vor!

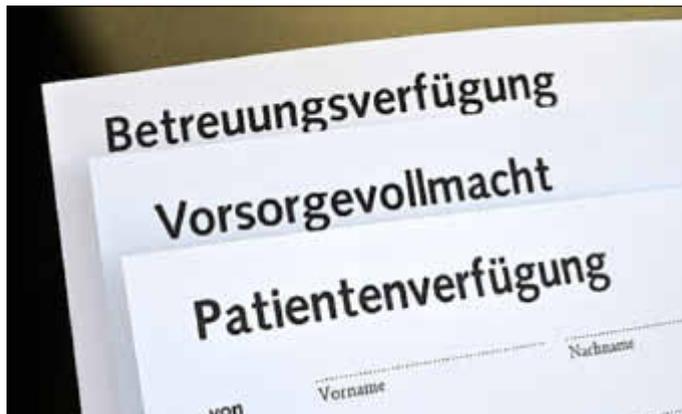
Frau Schreck und Herr Susemichel vom Vogelsbergkreis stellen uns ihr Wissen zur Verfügung, sie informieren und beantworten alle Ihre Fragen. In dieser angebotenen Informationsveranstaltung möchten wir Sie über die oben genannten Themen aufklären, damit sie und Ihre Angehörigen wissen in Zeiten körperlicher und geistiger Gesundheit überdenken können, wie Ihr Willen in Krisensituationen zum Tragen kommen kann.

Wann? **Am 22.05.2018 um 18.00 Uhr**

Wo? Im Familienzentrum Homberg Ohm

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte bis zum 17.05.2018 unter der 06633 18442 oder unter cenders@homberg.de



Generationenlernen an der Ohmteilschule:

Gemeinsam Lernen am Computer - ein Angebot für Seniorinnen und Senioren



Wie schon in den vergangenen Jahren bietet die Ohmteilschule einen generationsübergreifenden Unterricht zum Erlernen und Vertiefen von Kenntnissen im Umgang mit PC's an. Der Kurs findet in Kooperation mit dem Familienzentrum Homberg (Ohm) statt und richtet sich an Seniorinnen und Senioren der Stadt Homberg(Ohm), der Gemeinde Gemünden und der Stadt Kirtorf.

Erlern werden sollen schwerpunktmäßig Grundlagen der gängigen Office Programme Word, Excel und Powerpoint. Die Seniorinnen

und Senioren werden hierbei von Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 und 10 unterstützt, so dass sich eine Eins zu Eins Betreuung ergibt. Eine Lehrkraft der Ohmteilschule wird den Kurs leiten. In den vergangenen Jahren hat sich dieses Konzept sehr bewährt.

Der Unterricht wird im kommenden Schuljahr voraussichtlich ab dem **22.08.2018 immer mittwochs von 11.35 Uhr bis 13.05 Uhr** stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte Seniorinnen und Senioren können sich bis zum 15.06.2018 im Sekretariat der Ohmteilschule (Telefon: 06633-5075) anmelden.



Bereitschaftsdienste

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Mesotherapie

Knie-Hüftarthrose,
Sportverletzungen, Migräne,
Rücken-, Schulterschmerzen,
Tennisellenbogen, Fersensporn,
Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06675/1666

Akademische Lehrpraxis

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 15.

SIE HEIRATEN BALD?



... dann erzählen Sie es der Welt –
mit einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.



www.wittich.de/hochzeit



06643-9627-0



Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

DU BIST DER BRINGER!

An alle Schülerinnen und Schüler (ab 13 Jahren),
Rentnerinnen und Rentner, Hausfrauen und alle,
die sich etwas dazu verdienen wollen:

**WIR SUCHEN
ZUSTELLER
1x WÖCHENTLICH
ODER AUCH ALS
VERTRETUNG**

**MELDE DICH UNTER DER
06643/962740
ODER PER MAIL UNTER
VERTRIEB@WITTICH-HERBSTEIN.DE**

**WEITERE
INFOS
BEKOMMST
DU HIER:**



LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 02.05.2018

Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257

Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Donnerstag, 03.05.2018

Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Freitag, 04.05.2018

Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Samstag, 05.05.2018

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Sonntag, 06.05.2018

Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770

Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Montag, 07.05.2018

Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Dienstag, 08.05.2018

Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Mittwoch, 09.05.2018

Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

- Anzeigen -

ROLF FINKERNAGEL

RECHTSANWALT UND NOTAR

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht

Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht

Ulmenweg 2 • 35325 Mücke
barrierefreier Zugang

Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21

E-Mail: lawmannmuecke@aol.com

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot

LOGOENTWICKLUNG

inkl. Übertragung
aller möglichen
Nutzungsrechte **nur**

249,- €*

* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.

MELDEN SIE SICH

Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384

E-Mail: pr@wittich-herbstein.de

VHS - Nachrichten

VHS-Kurse

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS in Alsfeld, Im Klaggarten 6, Tel.: 06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de, richten.

Töpfern -Kreatives Gestalten mit Ton-

Kursnummer: 181-2606
Titel: Töpfern -Kreatives Gestalten mit Ton-
Info: Dieser Kurs bietet Anfängern die Möglichkeit, einen individuellen Zugang zum Material Ton zu finden. Beim kreativen Arbeiten lernen Sie, den Ton zu modellieren und mit ihm die verschiedensten Formen aufzubauen. Fortgeschrittene können in der kleinen Gruppe eigene Ideen verwirklichen und alles, was der Ton oder die Fantasie freigibt, formen und modellieren. Mittels verschiedener Aufbautechniken werden Gefäße, Figuren und Objekte innerhalb der Möglichkeiten, die das Material zulässt, geformt und gestaltet. Wir arbeiten nicht mit der Töpferscheibe. Für Anregungen stehen Anschauungsobjekte zur Verfügung. Kosten für Material werden nach Verbrauch mit der Kursleiterin abgerechnet. Bitte bringen Sie ein Küchenmesser, ein altes Geschirrtuch und einige Plastiktüten mit.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Dozent(en): Kornelia Eiben
Veranstaltungsort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Töpferraum, Raum 311

Veranstaltungstag(e): Dienstag
Zeitraum: 6 Treffen, Di, 19.00-21.30 Uhr, 15.05.2018

Di, 19.00-21.30 Uhr, 22.05.2018

Di, 19.00-21.30 Uhr, 29.05.2018

Di, 19.00-21.30 Uhr, 05.06.2018

Di, 19.00-21.30 Uhr, 12.06.2018

Di, 19.00-21.30 Uhr, 03.07.2018

Dauer: 6 Treffen

Uhrzeit: 19:00 - 21:30

Kosten: 93,30

zusätzliche Kosten:

Max. Teilnehmeranzahl: 8

Zielgruppe: Erwachsene allgemein

Anmeldeschluss: 08.05.2018

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876

06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

Frauenselbsthilfe nach Krebs Landesverband Hessen e.V.

Gruppe Homberg (Ohm)

Das nächste Treffen findet statt am:

08.05.2018, 19:00 Uhr

Ort: Familienzentrums Homberg (Ohm)

Ansprechpartnerinnen:

Renate Grimm 06634/1740

Petra Wiegand 06633/7186

Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)

Jahreshauptversammlung

HOMBERG (pw). Ehrungen standen am Freitagabend im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm). „Feuerwehr ist eine Gemeinschaftsleistung“, machte Stadtbrandinspektor Thomas Stein in der Stadthalle deutlich. Schnell und einstimmig verlief im Rahmend der Versammlung die Wiederwahl des zweiten stellvertretenden Stadtbrandinspektors Jens-Uwe Rieß.

Im Vorjahr rückten die 321 Brandschützer der Ohmstadt zu insgesamt 122 Einsätzen mit 1.957 Dienststunden aus, die sich in 22 Brände, 70 Hilfeleistungen und 30 Fehlalarme gliederten. Besonders in Erinnerung blieben eine Fischrettungsaktion am Bergwerksteich, eine hilflose Katze in der Nachbarschaft des Kreisbrandinspektors, ein schwerer Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten am Nikolaustag sowie ein großes Unwetter mit Schlammlawine und mehr als 30 Einsatzstellen. Achtmal wurde in benachbarte Gemeinden und Städten zur Hilfe ausgerückt, unter anderem bei einem Großbrand in Erfurtshausen. Eine besondere Hilfeleistung war wegen einer Überschwemmung bei der Messe „Steinexpo“ nötig. Drei weitere Dienstleistungen, 13 Brandsicherheitsdienste und eine Brandschützerziehung forderten die Feuerwehrleute zudem. Auf Kreisebene wurden 47 Lehrgänge absolviert, an der Landesfeuerwehrschule 16. Für Führungskräfte wurde eine Fortbildung an der Kläranlage und der Biogasanlage im Stadtgebiet durchgeführt. In Deckenbach wurde eine Gruppe für die Feuerwehrleistungsübung gegründet. Die Ausbildungsstunden bezifferte der Stadtbrandinspektor auf 3.800, die Lehrgangsstunden auf 2.110. „Insgesamt wurden 7.870 ehrenamtliche Dienststunden geleistet“, so Stein. Er hob hervor, dass die Stunden für Sitzungen oder Gerätewartungen nicht darin enthalten sind. Zur Ausstattung der Einsatzabteilungen hob der Stadtbrandinspektor die Indienststellung eines neuen Tanklöschfahrzeugs vom Typ TLF 4000, die Renovierung des Schulungsraums der Homberger Feuerwache, neue Flammschutzkleidung, Warnbklebungen an den Einsatzfahrzeugen sowie drei Wassersauger hervor. Als Höhepunkte bezeichnete er die Ernennung zur Hessischen Feuerwehr des Monats, einen Videodreh mit der Unfallkasse Hessen sowie die Pflege der Partnerschaft mit der Feuerwehr Stadtroda in Thüringen.

Stadtjugendfeuerwehrwart tritt zurück

Stadtjugendfeuerwehrwart Jens-Uwe Rieß berichtete von sinkenden Mitgliederzahlen der neun Jugendfeuerwehren im Stadtgebiet, die derzeit noch 89 Mädchen und Jungen zählen. „Kinder und Jugendliche für die Feuerwehr zu finden wird schwerer“, so Rieß. Es wurden 1.422 Stunden Jugendarbeit geleistet, darunter 528 Stunden für feuerwehrtechnische Ausbildung. Sehr erfolgreich zeigte sich der Feuerwehrrachwuchs bei Wettbewerben, so belegte die Mannschaft aus Dannenrod/Erbenhausen den ersten Platz beim Osthessencup, die Mannschaft aus Maulbach wurde Stadtmeister, Vize-Kreismeister und belegte den 10. Platz am Landesentscheid, die Mannschaft aus Deckenbach gewann den Rainer-Hartwig-Gedächtnispokal. Die Leistungsspanne wurde von zwei Gruppen erworben. Hervorgehoben wurden vom Stadtjugendfeuerwehrwart ein Ausflug in die Partnerstadt Stadtroda, eine Projektwoche an der Ohmthalschule sowie ein Zeltlager am Hasse-See in Sachsen-Anhalt. Rieß legte sein Amt zur Versammlung nach 18 Jahren nieder. Insgesamt war er 25 Jahre in der Jugendarbeit tätig, auch auf Kreisebene. Mit einem gewidmeten Jugendfeuerwehrlhelm wurde für sein Engagement gedankt. Vorerst übernimmt der stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwart Matthias Justus das Amt. Über die 14 Treffen der 13-köpfigen Kinderfeuerwehr berichtete deren Leiterin Sabine Sendrowski. Sie hob einen Kinobesuch in Lauterbach und eine Besichtigung des Technischen Hilfswerks in Alsfeld hervor.

Von 18 Auftritten, zwei Konzerten und zwei weiteren Veranstaltungen berichtete Marc Rauth, der Leiter der Musikabteilung. Er hob unter anderem das Jahreskonzert mit den Musikfreunden aus Waldsolms, einen Auftritt am Hessestag in Rüsselsheim sowie das Platzkonzert zum Kalten Markt hervor. Aufwendig war die Beteiligung am Videodreh der Unfallkasse mit dem Musikcorps der Feuerwehr aus Tann. Generell traf man sich zu 49 Proben, einer Wochenendprobe und 12 Registerproben. Das Jahreskonzert findet in diesem Jahr am 2. Juni in der Stadthalle statt. Für die Ehren- und Altersabteilung zog deren Leiter Otto Mornweg das Resümee des Vorjahres. Er berichtete von zahlreichen geselligen Treffen und Ausflügen, dazu zählten unter anderem ein Lichtbildvortrag bei den Oldtimerfreunden in Dannenrod und eine Besichtigung des Erlebnisbergwerks in Merkers. Die derzeit 35-köpfige Abteilung konnte im Vorjahr vier neue Mitglieder begrüßen.

Ermäßigter Eintritt für Feuerwehr und DRK

Bürgermeisterin Claudia Blum (SPD) dankte den Feuerwehrleuten für ihr ehrenamtliches Engagement. Sie bezeichnete das Jahr 2017 als das Jahr der Homberger Feuerwehren. Dazu zählte sie die Indienststellung des neuen Einsatzfahrzeugs, die Auszeichnung als Feuerwehr des Mo-

nats und den Film der Unfallkasse Hessen auf. Aus ihrer Sicht ist die Feuerwehr der Stadt Homberg mit all ihren Abteilungen leistungsfähig. Sie kündigte zur Wertschätzung für das Ehrenamt eine Ermäßigung des Eintritts für aktive Feuerwehrleute und Rotkreuzhelfer im Schwimmbad an. Zudem kündigte sie finanzielle Unterstützung für einen Imagefilm der Brandschützer an. Von einer generellen Weiterentwicklung der Feuerwehr sprach sie im Hinblick auf die Überarbeitung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes. Im Herbst will die Bürgermeisterin einen Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule besuchen. Zu gewissen Unstimmigkeiten mit dem Bau des Gerätehauses in Dannenrod gab sie das Versprechen, dass noch in diesem Jahr weiter gebaut wird.

Landrat berichtet von Rettungsdienst-Neuerungen

Landrat Manfred Görig zählte die Ohmstadtwehr zu den stärksten im Landkreis auf. „Die Ausbildung kann sich sehen lassen, mehr als 60 absolvierte Lehrgänge“, so Görig. Aus seiner Sicht könne man stolz auf die Arbeit der Feuerwehr sein, im Landkreis zähle man auf ihr Engagement im Katastrophenschutz. Er hob die Bedeutung der Jugendarbeit für das Feuerwehrewesen hervor. Zur Situation des Rettungsdienstes im Vogelsbergkreis sagte der Landrat, dass die Vergabe für weitere acht Jahre durchgeführt wurde. Den Zuschlag erhielt das DRK Mittelhessen mit Ausnahme des Notarzt-Standortes in Ilbeshausen sowie der Rettungswache in Nieder-Ohmen. Diese werden künftige von der Johanner Unfallhilfe betrieben. Wie Görig sagte, will man die Standorte des Rettungsdienstes weiter verstärken und man plane auch neue Wachen. „Wir werden uns im Rettungsdienst verbessern, es wird einen Sprung bei der Qualität und dem Zielerreichungsgrad geben“, so der Landrat.

Kreisbrandmeister Stefan Preuß dankte insbesondere Jens Uwe Rieß für seine Jugendarbeit. Er informierte zu Feuerwehrthemen auf Kreisebene, darunter die Einführung der digitalen Alarmierung, die Umsetzung des Lehrgangs zur technischen Hilfeleistung und eine Stundenreduzierung bei dem Funklehrgang. Die Gründung einer Wettbewerbsgruppe in Deckenbach für die Feuerwehrleistungsübung begrüßte er ausdrücklich.

Viele Ehrungen und eine Beförderung

Besondere Ehrungen erhielten im Rahmen der Versammlung Harald Wiegand und Karl-Heinz Theiss. Wiegand wurde für über 40-jähriges Engagement in der Feuerwehr die silberne Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrverbandes verliehen, insbesondere für seine Tätigkeit im Musikwesen. Theiss erhielt das goldene Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes verliehen, er war unter am mehrere Jahre als Wehrführer in Bleidenrod tätig. Zum Brandmeister wurde Betram Friedrich befördert.

Anerkennungsprämien für 40 Jahre wurden an Wilhelm Bernd, Edwin Straulitsch, Peter Pfeil, Edgar Helm, Bernd Dietz, Alfred Wilhelm, Rainer Pfeil und Ewald Rieß verliehen. Die Prämie für 30 Jahre erhielten Jens Schönhals, Uwe Brand, Sandro Wittig, Markus Ofenloch und Karl Wilhelm Martin. Die Prämie für 20 Jahre erhielten Andreas Rieß, Ingo Maiß, Torsten Blanarsch, Alexander Faust, Claudia Müller, Stefan Kormmann und Stephan Theiß. Die Prämie für 10 Jahre erhielten Linda Seibert, Georg Schneider, Christoph Reinheimer, Christian Seng, Tobias Metz und Tobias Nau.

Mit dem goldenen Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen wurden Bernd Dietz, Michael Haberstock, Edgar Helm, Jürgen Hochgrebe, Stefan Löchel, Rainer Pfeil und Alfred Wilhelm geehrt. Das silberne Brandschutzehrenzeichen erhielten Jens Gemmer, Sascha Helm, Stefan Orth, Peter Schmidt, Martin Schneider und Markus Wagner.

Formal in ihr Amt eingeführt wurden Deckenbachs stellvertretender Wehrführer Jonathan Gröb, Erbenhausens Wehrführer Jürgen Lather und sein Stellvertreter Sebastian Witt, Schadenbachs Wehrführer Jens Gemmer, Gontershausens Wehrführer Thorsten Hoffmann und sein Stellvertreter Karl-Wilhelm Martin, Maulbachs Wehrführer Jens Uwe Rieß und sein Stellvertreter Udo Greb, Bleidenbachs Wehrführer Patrick Jung, Höingens Wehrführer Arnd Gemmer und sein Stellvertreter Michael Weidemüller, Nieder-Ofleidens Wehrführer Andreas Heise und sein Stellvertreter Peter Schmidt, Büßfelds Wehrführer Markus Ofenloch und sein Stellvertreter Sebastian Röcker, Haarhausens Wehrführer Christoph Reinheimer und sein Stellvertreter Marcel Kaiser. Die Entlassungsurkunde erhielt Markus Maus.



Besondere Ehrungen für (v.l.) Jens-Uwe Riess, Karl Heinz Theiss und Harald Wiegand



Signierter Jugendfeuerwehrhelm für Jens Uwe Rieß



Blumen für die Kinderfeuerwehrleiterin Sabine Sendrowski



Anerkennungsprämien



Brandschutzehrenzeichen

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr

Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543

Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

Förderverein der Ohmteilschule Homberg

Förderverein der Ohmteilschule zieht positive Bilanz

Roboter, TT-Schläger, Tore, Trikotsatz ... erhöhen Attraktivität der Ohmteilschule

(DRL). Der Förderverein der Ohmteilschule hielt unter der Leitung der Vorsitzenden Frau Wilde in der Jahreshauptversammlung Rückschau auf das vergangene Rechnungsjahr 2017.

Der Schulleiter Carsten Röhrscheid hob die Bedeutung des Fördervereins hervor und bedankte sich für die geleistete Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der Förderverein verwaltet bereits seit 1993 treuhänderisch Elternspenden und Spenden von Privatpersonen oder Betrieben, die an die Schulgemeinde gerichtet sind. Ohne den Förderverein könnten zahlreiche Projekte nicht durchgeführt werden.

„Im Vorjahr verzeichnete der Verein Gesamteinnahmen in Höhe von 10.481,09 € und Gesamtausgaben von 12.721,09 €“, so die Rechnerin Henriette Pfeffer. Von den Gesamtausgaben wurden zweckgebunden für Kopien und Papier rund 3160 € verausgabt. Ferner tätigte man zahlreiche Anschaffungen: Die Ausstattung der gemeinsamen Stadt- und Schulbibliothek konnte mit Hilfe einer Bezuschussung von 1500 € erweitert werden, mehr als 3400 € wurden für das Roboterprojekt verausgabt, das seit diesem Schuljahr mit Blick auf die veränderte Berufswelt im Wahlpflichtunterricht und im AG-Angebot verankert ist.

Ein Tablett-PC wurde für die Lernwerkstatt zum individuellen Lernen angeschafft und die Reparatur der Wave-Boards finanziert. Im Rahmen des Sozialpraktikums wurde der „Rote Platz“ von Schüler/innen in Zusammenarbeit mit Vogelsbergkreis und Stadt Homberg saniert, neue Tore wurden angeschafft. Die Mädchen-Fußball-AG erhielt einen neuen Trikotsatz, neue Schwimmkissen erleichtern den Nicht-Schwimmer-Unterricht, die Pauseneinrichtung „Halbzeit“ erhielt ein neues Tischtennisset und diverse Farben konnten bezuschusst werden.

Der Förderverein wird erstmalig in seiner 25jährigen Geschichte auf die Elternspende zugunsten der Schülervertretung (SV) verzichten, denn die SV wird voraussichtlich am 12. Juni einen Sponsorenlauf mit dem Ziel durchführen, die Pausenangebote attraktiver zu gestalten. Der Förderverein wünscht der SV gutes Gelingen und ein hohes finanzielles Engagement der Elternschaft. In diesem Zusammenhang liegt dem Vorstand bereits ein 3000 € umfassender Zuschussantrag für die Anschaffung von ansprechenden Sitzgelegenheiten vor.

Geflügelzuchtverein Homberg

Rassegeflügelstammtisch Ohmtal

Einladung zum Stammtisch am 06. Mai 2018 bei Herbert Theiß

Nieder-Gemünden Brunnengasse 5

Bei schönem Wetter im Garten

Beginn : 10.00 Uhr

Imkerverein Homberg und Umgebung

Der nächste Imkertreff findet am Montag, dem 07.05.2018 um 19:30 Uhr im Tischtennisheim in Büßfeld statt.

Tagesthema: Schwarmverhinderung

An der Imkerei interessierte sind uns herzlich willkommen.

Jagdgenossenschaft Homberg / Ohm

Am Sonntag den 13.05.2018 veranstaltet die Jagdgenossenschaft Homberg/Ohm einen Tagesausflug an den Edersee.

Tagespunkte:

Nationalpark Zentrum Kellerwald .Gemeinsames Frühstück.

Schiffahrt auf dem Edersee. Ca. 18.30 Abschluss mit Abendessen.

Abfahrt in Homberg um 7.45 Uhr an der Bushaltestelle Berliner Straße.

Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis zum 7. Mai 2018

Anmeldung bei Margot Seibert Tel. 06633/406

oder Wilfried Nass Tel. 06633/5196

Der Vorstand

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“

Info: Tel.: 06633/5983.



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes, wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag und Mittwoch

Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr

Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

**Einladung zur 2. Badminton
Erwachsenen/Kinder-Mixed
Stadtmeisterschaft 2018
Homberg/Ohm**

Wir laden Dich (8-17 Jahre) und den
Erwachsenen Deiner Wahl zur 1. Mixed
(Erwachsenen/Kind) Stadtmeisterschaft ein!
Jeder kann mitmachen, außer Profis !

Teilnahme kostet gar nichts!
Ihr bekommt die Regeln erklärt.

Wir spielen im Schleifchenturniermodus.
Wer zum Schluß die meisten
Schleifchen gesammelt hat, gewinnt.

Wann und Wo:
Sonntag 06. Mai 2018 09:30 Uhr
Großsporthalle Homberg

Wir sehen uns!

Anmeldung unter:
eMail : p@rickkoehler.de
Tel. (06633 / 642911) oder
WHatsApp 0157 -35745234



2. Stadtmeisterschaft

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Fünf deutsche Meistertitel für die TT- Behindertenabteilung in Schauenburg-Hof

Am 13./14.04.2018 fanden in Schauenburg-Hof (Landkreis Kassel) die Deutschen Tischtennismeisterschaft der Behinderten statt. Der Tischtennisclub Elgershausen hatte in Zusammenarbeit mit dem HBRS die Ausrichtung dieser Veranstaltung übernommen.

Mit insgesamt 18 Teilnehmer/innen war die TTG Büßfeld angereist. Mit fünf Meistertiteln und acht weiteren Platzierungen auf Platz 2 und 3 war es einer der erfolgreichsten Meisterschaften seit dem Bestehen der Abteilung.

Allein die junge Spielerin Marlene Reeg gewann drei Titel. Sie siegte bei den Damen in der „offenen Klasse“ wo sie im Endspiel gegen ihre Doppelpartnerin Lena Kramm vom BSV München klar mit 3:0 gewann. In der Wettkampfklasse 9/10 sicherte sie sich ebenfalls den Titel und im Doppel gewann sie mit ihrer Partnerin Lena Kramm auch noch den Titel. Die Seniorin Christel Locher war in der Wettkampfklasse AB nicht zu schlagen. Mit ihrer Doppelpartnerin Gaby Neumann sicherte sie sich im Doppel noch die Vizemeisterschaft.

Bei den Männern war Yannik Rüdtenklau in der Wettkampfklasse 9 nicht zu schlagen.

Mit dem Heuchelheimer Lion Bauer – der in der WK 10 Deutscher Meister wurde- sicherte sich Yannik Rüdtenklau im Doppel der WK 10 den zweiten Platz.

Erfreulich auch der zweite Platz im Doppel vom Büßfelder Urgestein Christoph Winkler mit seinem Partner Jörg Schneider. Im Einzel sicherte sich Jörg Schneider den zweiten Platz in der WK 7. Erst im Endspiel musste er sich gegen den mehrfachen Paralympics Sieger Jochen Wollmert (Borussia Düsseldorf) geschlagen geben.

Das Büßfelder Nachwuchstalents Benjamin Sander wurde in der Wettkampfklasse 8 Dritter ebenso im Doppel der WK 9 mit Partner Frederic Peschke vom TTC Elgershausen. Weitere dritte Plätze gab es noch im Einzel der WK AB für Gerd Freiling und Marco Mlynarz . Im Doppel holte Gerd Freiling mit Heiko Müller vom SV Seehausen (Sachsen-Anhalt) den zweiten Platz und Marco Mlynarz mit Doppelpartner Rene Graumann (TSV Rostock-Süd) den dritten Platz.

Abteilungsleiter Udo Winkler war sehr stolz auf seine „Truppe“. Dementsprechend wurde dann auch nach der Siegerehrung gefeiert.



Jörg Schneider und Christoph Winkler

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Mäharbeiten

Wir weisen alle Landwirte auf ihre Verpflichtung hin, mindestens einen Tag vor Beginn der Mäharbeiten, die jeweiligen Jagdpächter zu benachrichtigen!

Dobiati, Claus	06422-857381 0174-9149691
Dippel, Oliver	0163-3546530
Ritter, Manfred	06633-1322 oder -642789 0171-1234995
Kratz, Dieter	06633-7839
Menzel, Kurt	0171-9913797
Menzel, Claudia	0171-9966906
Haverkamp, Benjamin	0172-7569728
Rödding, Thomas	0175-2452105

Der Jagdvorstand

Landfrauenverein Maulbach

Fahrt nach Seligenstadt am 5. Mai 2018

Abfahrt um 9:00 Uhr bei Gaststätte Metz.

Es sind noch Plätze frei- wer noch mitfahren möchte bitte bei Doris Handstein Tel.: 06633 / 7804 melden:

Anmeldegebühr: 15,00 EUR

Das Treffen am 2.05 entfällt.

Einladung an alle Mitglieder:

am 3.05. bei Marga zu Hause

am 17.05. bei Edith Gaststätte Metz

ab Mittwoch, den 09.05 um 19:30 Uhr beginnen

wir wieder mit unseren wöchentlichen Lauftreff.

Treffpunkt: an der Mauer des Pfarrhauses.

Christel Kisser

Vogel - und Naturschutzgruppe Maulbach

Vogelstimmenwanderung am 06. Mai 2018 in Maulbach

Unter Leitung von Martin Hormann von der Staatlichen Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland führt die Vogel- u. Naturschutzgruppe 1959 Maulbach e.V. am 06. Mai 2018 eine Vogelstimmenwanderung durch.

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus in Maulbach

Beginn: 6.30 Uhr

Wir laden zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein und würden uns sehr freuen, trotz des frühen Beginns viele Vogelfreunde begrüßen zu können.

Am Sonntag Exaudi, den 13. Mai 2018, wollen um 10.00 Uhr in der Ev. Michaeliskirche zu Ehringshausen folgende Jungen und Mädchen konfirmiert werden:

Selina Koch, Am Hang 1, 35329 Gemünden - Rülfenrod
Angelina Stark, Hauptstr. 101, 35329 Gemünden - Ehringshausen
Maximilian Richber, Mühlgasse 3, 35329 Gemünden - Ehringshausen
Sascha Stark, In den Brachwiesen, 35329 Gemünden - Ehringshausen
Simon Schott, Hauptstr. 32, 35329 Gemünden - Ehringshausen
Louis Stein, Hauptstr. 60, 35329 Gemünden - Ehringshausen
Markus Gorr, Hofackerstr. 10, 35329 Gemünden - Ehringshausen
Jakob Well, Hauptstr. 44, 35329 Gemünden - Ehringshausen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
 mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Freitag, 04.05.18

Abschlussfahrt Seniorenkreis Burg-Gemünden - Bleidenrod zum Stausee nach Antrifftal, im Anschluss gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Zum Stern“ in Ober-Gleen.

Die Busabfahrtszeiten sind wie folgt:

Bleidenrod, BH an der Kirche 13.45 Uhr, Burg-Gemünden, BH Bleidenröder Str. 13.50 Uhr
 Burg-Gemünden, BH gegenüber Bäckerei Nabert, 13.55 Uhr, BH Vorstadt 14.00 Uhr

Bleidenrod 19.00 Uhr Feierabendgottesdienst

Samstag, 05.05.18

Nieder-Gemünden 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 06.05.18

Hainbach 10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Nieder-Gemünden 13.30 Uhr Gottesdienst, anschließend laden wir zum Kirchenkaffee ein!

Montag, 07.05.18

Burg-Gemünden 19.00 Uhr „BuNiEIOT“ in der Wanggasse 9, Frauenchor
 20.00 Uhr „BuNiEIOT“ in der Wanggasse 9, gemischter Chor

Mittwoch, 09.05.18

Abschlussfahrt Seniorenkreis Nieder-Gemünden nach Marburg.

Nach der Ankunft, um ca. 10.35 Uhr, machen wir eine 2-stündige Rundfahrt mit der Schlossbahn durch Marburg. Anschließend nehmen wir das Mittagessen ein. Danach geht es in den Botanischen Garten und zum Abschluss zum gemeinsamen Kaffeetrinken.

Die Busabfahrtszeiten sind wie folgt:

9.15 Uhr Nieder-Gemünden-Kreuzung, 9.15 Uhr Nieder-Gemünden Ort, 9.25 Uhr BH Elpenrod, 9.30 Uhr BH Hainbach, 9.35 Uhr BH Otterbach. Die Rückfahrt erfolgt gegen 18.00 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 6. Mai

10.00 Uhr Saisonöffnungsgottesdienst Radwegkirche in Ober-Ofleiden

Das Pfarrbüro ist am Montag, 07.05. vormittags besetzt, Tel. 06633/258, Frau Pfarrerin Pflanz erreichen Sie in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten unter der Tel.Nr. 0151-23474605



Kath. Pfarrei Johannes Paul II. Vorankündigung

Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag**, den **13.05.** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 02.05. Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 03.05. Hl. Philippus u. Hl. Jakobus, Apostel Fest

16.00 Uhr Andacht Haus Goldborn

Sonntag, 06.05. 6. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr Anmeldegottesdienst zur Firmung, anschl. Frühstück

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 06.05. 6. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 05.05. Hl. Godehard Herz-Mariä-Samstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,

Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,

Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,

Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.

Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

- Anzeige -

Rinis Brautmoden

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
 Von Größe 36 – 52. **NEUE KOLLEKTION!**

www.rinis-brautmoden.com

Info für unsere Leser



Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag montags, 8.00 Uhr

bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Ihre persönlichen Ansprechpartner für:

- Geschäftsanzeigen
- Beilagen-Werbung
- Infobroschüren
- Flyer



Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):

Daniel Wandner

Mobil: 01 75. 5 95 10 98
 Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
 Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
 Mail: anzeigen@wittich-herbststein.de



Zuständig für Amöneburg:

Hartmut Stamm

Mobil: 01 75. 5 95 10 99
 Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
 Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
 Mail: anzeigen@wittich-herbststein.de

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11 · 36358 Herbststein



Einladung zum Seniorennachmittag der Stadt Amöneburg

**„Mit Geselligkeit und Bewegung
das Gedächtnis trainieren“**



Wortvortrag mit praktischen Übungen

Referentin: Helga Schewe

Wann und wo:

**Mittwoch, 2. Mai 2018
von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Treffpunkt Rüdigheim**

Abfahrtszeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13:45 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.50 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13:55 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14:03 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.05 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.10 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14.20 Uhr

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

**Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Roßdorf

Am Dienstag, 15. Mai 2018 findet um 20:30 Uhr die 2. Sitzung des Ortsbeirats Roßdorf in der Sternstube Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Begehung (Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus um 19:00 Uhr)
3. Bericht Energiedorf durch Bürgermeister
4. Standort Glascontainer beim Sportplatz des RSV
5. Straßenzustand zum Sportgelände RSV
6. Neugestaltung Dorfbrunnen (Zedeborn)
7. Geländer am Feuerwehrlöschteich
8. Graben zum Konrad-Adenauer-Platz und Geländer
9. Brücke Anwesen Schippler
10. Rulfbach Höhe Kleingärten
11. Überquerungshilfe Lehmkaute
12. Straße am Kindergarten, Auf der Boine
13. Weiternutzung Aura/Goldener Stern
14. Verschiedenes

Amöneburg, 25.04.2018

Mit freundlichen Grüßen

Bieker, Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)
am ersten Montag im Monat von 15.30 bis 16.00 Uhr

Mardorf (Bürgerhaus Mardorf) am ersten Dienstag im Monat von Roßdorf (Mehrzweckhalle)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Mittwoch im Monat von Erfurtshausen (Bürgerhaus)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	stellv. Ortsvorsteher Winfried Bieker	
	Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg	06429/405 oder 0173/3439794
--	--------------------------------

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling, Gerhart-Hauptmann-Straße 7, 35287 Amöneburg-Roßdorf	Tel. 06424/92060
---	------------------

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg	Tel. 0152/34265212
--	--------------------

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
--	------------

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a,	0152/54542201
---	---------------

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, achim.doerr2@freenet.de	06429/81015
---	-------------

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19	06429/829974
--------------------------	--------------

„Gemeenshaus Mardorf“

Marburger Str. 2 Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstraße 17, Email: gemeenshaus@gmx.de	Tel. 06429/576
---	----------------

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/6162
--	------------

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garage der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtag der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengen-sammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

- Parkplatz „Gollgarten“, K 30
- Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
- Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)
- Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

- Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
- Hinter dem Bürgerhaus
- Am Grillplatz

Roßdorf

- Bei der Mehrzweckhalle
- Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)
- Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen**Festplatz**

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim**Wöchentliche Öffnungszeiten:**

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirates Mardorf

Datum: Dienstag, 13.03.2018
19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

anwesend: Heinrich Benner, Hildegard Kräling, Ewald Schick,
Michael Schneider, Jochen Splettstößer

fehlend:

Gäste: Michael Plettenberg

1.) Ausstehende und anstehende Baumaßnahmen

Auf Rückfrage des Ortsbeirates zu anstehenden und ausstehenden sowie teilweise schon für das Haushaltsjahr 2017 vorgesehenen Baumaßnahmen gab Bürgermeister Plettenberg folgende Auskünfte:

a) Pflasterarbeiten zur Aufstellung weiterer Altglascontainer

Die seit 2013 seitens des Ortsbeirates angemahnte Lösung zur Problematik von fehlenden Altglascontainern sollte durch vorhandene Haushaltsmittel 2017 mit der Erweiterung des Containerbeereiches an der Grillhütte erfolgen. Da dies 2017 nicht geschah, soll diese Maßnahme nun im laufenden Jahr 2018 erfolgen. Einen präziseren Zeitraum konnte Herr Bürgermeister nicht nennen.

b) Sanierung des Weges am Bachlauf

Die 2017 eingestellten Mittel zur Sanierung des Pflasters entlang des Bachlaufes von der Leder gasse in Richtung Ketzerbach konnten nicht ausgegeben werden, da sich kein Unternehmen fand, das den Auftrag ausführen konnte. Diese Maßnahme soll 2018 durchgeführt werden.

c) Straßenlaterne am Kindergarten

Die vom Ortsbeirat seit 2015 angemahnte Aufstellung einer Straßenlaterne in der Kindergartenstraße, um die dunkle Stelle in Richtung Ledergasse auszuleuchten, soll vor der dunklen Jahreszeit im Jahr 2018 erfolgen.

d) Restarbeiten Friedhof

Die Restarbeiten am Friedhof sollen möglichst vor der anstehenden Pflanzzeit erfolgen.

e) Errichtung Bremsschwellen Kindergarten Straße

Die beschlossene Errichtung von Berliner-Kissen in der Kindergartenstraße konnte zunächst nicht erfolgen, da die Straße erst unterfüttert werden muss. Im Moment trägt der Untergrund die Befestigung der Kissen nicht.

f) Querungshilfe Hornberger Straße

Die seitens Hessen Mobil im Zuge der Bürgertelgsanierung in der Hornberger Straße entfernte Querungshilfe soll nun schnellstmöglich nach dem Frost wieder aufgestellt werden. Die Stadt Amöneburg hat sich bereiterklärt, die Materialkosten zu übernehmen und steht im direkten Kontakt mit der Straßenmeisterei, um die Querungshilfe möglichst schnell zu installieren.

g) Wegpflegebegutachtung/ Wegeinstandsetzung

Die Stadt Amöneburg steht im engen Kontakt mit dem Betreiber der Biogasanlage, um den durch den laufenden Betrieb in Mitleidenschaft gezogenen Weg wieder instandzusetzen.

h) Sanierung Bürgersteig Hornberger Straße

Als nächstes Teilstück im Projekt der Sanierung des Bürgersteiges entlang der Hornberger Straße, soll das Stück vom Hardtweg in Richtung Tailershöhe erneuert werden.

i) Frostschäden

Die durch den Frost im Winter entstandenen Schäden an den Bürgersteigen sollen im Frühjahr ausgebessert werden (z.B. Am Breitenstein). Die Bürgerinnen und Bürger sind gerne aufgefordert, gefundene Schadensstellen direkt an die Verwaltung zu melden.

2.) Erstellung eines Leitbildes für die Stadt Amöneburg

Die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung hatten die Ortsbeiräte zu einer jeweiligen Stellungnahme gebeten, wie man zu einer Erstellung eines Leitbildes für die Stadt Amöneburg stehe. Nach ausgiebiger und angeregter Diskussion im Ortsbeirat Mardorf erfolgte eine offene Abstimmung zur Frage: „Befürwortet der Ortsbeirat Mardorf die Erstellung eines Leitbildes für die Stadt Amöneburg?“ Abstimmungsergebnis: 3 Ja/ 2 Nein/ 0 Enthaltung

3.) Informationsmappe für Neubürger

Ortsvorsteher Benner mahnte an, dass die geplante Neubürgermappe für den Ortsteil Mardorf immer noch nicht erhältlich sei. Bürgermeister Plettenberg versprach zeitnahe Abhilfe.

4.) Carsharing

Der Ortsbeirat sprach sich auf Anfrage des Magistrates der Stadt Amöneburg einstimmig dafür aus, dass momentan ein großflächig angelegtes Carsharingmodell für Mardorf uninteressant ist.

Nächste Sitzung: n.n.

Jochen Splettstößer, Schriftführer



Bürgerverein

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Marburger Str. 2 (Gemeenshaus), 35287 Amöneburg-Mardorf

Termine nach Vereinbarung

Tel. 06429/8291541





BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

Montag

Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) ☐	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) ☐	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) ☐	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdighelm An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz ☐	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) ☐	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurthausen Hauptstraße (Bürgerhaus) ☐	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) ☐	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) ☐	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus ☐	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) ☐	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Raulscholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) ☐	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus ☐	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof ☐	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka ☐	10.03	11.18	12.33	

☐ = keine RMV-Haltestelle

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit



Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen,

hat die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort „Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Defibrillatoren in Amöneburg



In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.

Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Endlich wieder da! Fußgängerquerungshilfe in der Homberger Straße



Bei Ansicht des Bildes möchte man meinen es wäre nie etwas anders gewesen und die abgebildete Querungshilfe für Fußgänger immer an ihrem Platz gewesen.

Doch weit gefehlt: im letzten Jahr führte die Stadt Amöneburg einen weiteren Abschnitt der Gehwegsanierung in der Ortsdurchfahrt der Landesstraße L 3289 aus. Dazu musste die provisorische und in die Jahre gekommene Querungshilfe vorübergehend entfernt werden. Doch was geschah nach Fertigstellung der Baustelle? – Nichts!

Es ergab sich, dass der Kirchhainer Straßenmeisterei mehr oder weniger eigenmächtig entschieden hatte, dass die Querungshilfe dort nicht wieder hin kommt.

Das erzeugte Protest im Amöneburger Rathaus und beim Ortsbeirat in Mardorf, die nicht locker ließen und nunmehr seit Monaten dafür kämpften, dass die Straßenmeisterei für Ersatz sorgt, schließlich hatte selbst der Straßenmeister, die Verkehrssituation insbesondere für Schulkinder für bedenklich eingestuft.

Zum Glück ist alles wieder gut und eine neue Querungshilfe wieder da. Dabei handelt es sich um eine endgültige Lösung, auch wenn es sich um Fertigteil handelt, dass auf dem extra vorbereitenden Asphalt verklebt worden ist. Die Stadt hat die Materialkosten übernommen, HessenMobil die Montage.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und **kostenlose Beratung** zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:

Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung

Herr Dieter Kurth

Sozialberatung

Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel

Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)

Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12, 35216 Biedenkopf

Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06461 79-3118, **E-Mail:** GSP-West@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhostr. 2, 35260 Stadtallendorf

Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06428 447-2161, **E-Mail:** GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de



Einladung zu den 30. Amöneburger Lateinwochen vom 28. Juli bis 04. August

WANN?

WO?

vom 28. Juli bis zum 4. August 2018
Ausnahmsweise im Haus „Höhenblick“ in Braunfels, D-35619 Braunfels bei Wetzlar (Deutschland)

KOSTEN:

Kursgebühr: 100,- Euro bzw. 50,- Euro (Schüler und Studenten)

Doppelzimmer:

294,- bis 343,- Euro (Jugendliche 259,- Euro)

Einzelzimmer: 343,- bis 406,- Euro

Weitere Informationen bei: Thomas Gölzhäuser Chattenhöhe 5, 35630 Ehringshausen

Telefon: (+49)-6449-921919

E-Mail-Adresse: thomas@septimanalatina.org

Anmeldungen zu den Lateinwochen werden erbeten bis zum 15.6.2018

Wir laden Schüler, Studenten, Lehrer und Liebhaber der lateinischen Sprache ein. Fangen Sie an Latein zu sprechen! Lernen Sie interessante Menschen aus verschiedenen Ländern kennen! Auch Latein hat seinen praktischen Nutzen. Sie können ihn erfahren bei Unterhaltungen, Spielen und gemeinsamen Unternehmungen. Es geht dabei um einen neuen Zugang zur römischen und europäischen Kultur. Wir wollen zeigen, dass die lateinische Sprache nicht nur als Wissenschaftssprache dient, sondern auch zur Verständigung im täglichen Leben. In Braunfels werden wir einmal römisch kochen. Die Umgebung lädt jeweils zu schönen Spaziergängen ein. Bringen Sie auch, wenn Sie wollen, Ihre Musikinstrumente mit. Wir werden oft gefragt, ob man auf der Lateinwoche ständig Latein spricht. Niemand wird gezwungen, aber wir freuen uns, wenn wir möglichst viel Latein hören.

Schauen Sie auch auf unserer Homepage nach: www.septimanalatina.org

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Mittwoch, 02.05.2018, in Roßdorf abgeholt.

Kompost

wird am Mittwoch, 02.05.2018, in Roßdorf, am Donnerstag, 03.05.2018, in Amöneburg und Rüdigeim, sowie am Freitag, 04.05.2018, in Erfurthausen und Mardorf.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 02.05.2018.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Donnerstag, 03.05.2018, in Amöneburg, Rüdigeim, Roßdorf und am Freitag, 04.05.2018, in Erfurthausen und Mardorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 05.05.2018, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle) von 10.00 – 12.00 Uhr abgegeben werden.

Verkehrssituation

an den Maifeiertagen 2018 in Hessen

In den kommenden fünf Wochen rechnet Hessen Mobil an den Wochenenden mit einem erhöhten Reiseverkehr aufgrund der Feier- und damit zusammenhängenden Brückentage.

Folgende Verkehrssituation ist auf den Hauptreiserouten des hessischen Autobahnnetzes rund um die Feiertage zu erwarten:

Rund um den 1. Mai – Maifeiertag

Freitag, 27. April: Verkehrsaufkommen deutlich erhöht (nachmittags/abends)

Samstag, 28. April: Verkehrsaufkommen deutlich erhöht (tagsüber)

Dienstag, 1. Mai: Verkehrsaufkommen deutlich erhöht (nachmittags/abends)

Zusätzlich wird es durch das Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ und die damit verbundenen Besucherströme voll auf den Autobahnen rund um Frankfurt.

Rund um den 10. Mai – Christi Himmelfahrt

Mittwoch, 9. Mai: Verkehrsaufkommen deutlich erhöht (nachmittags/abends)

Donnerstag, 10. Mai: Verkehrsaufkommen erhöht (vormittags/mittags)

Samstag, 13. Mai: Verkehrsaufkommen erhöht (tagsüber)

Rund um den 20./21. Mai – Pfingsten

Freitag, 18. Mai: Verkehrsaufkommen vergleichbar mit normalem Freitag

Samstag, 19. Mai: Verkehrsaufkommen vergleichbar mit normalem Freitag (Ausnahme: A 5 Frankfurt Richtung Kassel kann stärker belastet sein)

Montag, 21. Mai: Verkehrsaufkommen deutlich erhöht (mittags/abends)

Rund um den 31. Mai – Fronleichnam (regionaler Feiertag)

Mittwoch, 30. Mai: Verkehrsaufkommen leicht erhöht (ab nachmittags) vor allem die A 5 von Frankfurt in Richtung Kassel

Donnerstag, 31. Mai: Verkehrsaufkommen erhöht (vormittags/mittags)

Sonntag, 3. Juni: Verkehrsaufkommen leicht erhöht (tagsüber)

Baustellen

Um den Verkehrsablauf so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, sind in Hessen in der Regel alle Fahrstreifen in der Baustelle befahrbar. Wenn sich jedoch Pendler- und Reiseverkehr überlagern, kann es in den Spitzenstunden zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen kommen.

Einen aktuellen Überblick finden Sie unter verkehrsservice.hessen.de

Mehr Informationen zu Hessen Mobil unter mobil.hessen.de

Für Weitblick sorgen – einer der schönsten Aussichtspunkte bietet Blick ins Marburger Land



Die Stadt Amöneburg hat mit dem Basaltkegel der Amöneburg, aber auch auf den Erhebungen Drumherum wunderschöne Ausblicke in das Amöneburger Becken mit dem Ebsdorfergrund zu bieten. Einer der interessantesten findet man unbestritten südlich der Mauern der Schlossruine, unweit des Ostlandkreuzes - am Rande des Naturschutzgebietes. Von dort hat man herrliche Weitblicke nach Süden. Besonders markante Punkte sind die z.B. Mardorfer Höhe, die Wittelsberger Warte, der Frauenberg und der Dünsberg in Biebental im Landkreis Gießen.

Um diesen Aussichtspunkt noch erlebbarer zu machen wurde nun auch ein Fernrohr installiert, das den kostenfreien Blick in das Marburger Land ermöglicht. Es soll eine weitere Attraktion am Mauerrundweg und am Premiumwanderweg werden. Die Schüler der Stiftsschule haben es in ihren Pausen unmittelbar in Beschlag genommen. Bereits im Winter wurde in der Nähe, mit Genehmigung der Naturschutzbehörden, eine Riesenbank aufgestellt, die bereits ihre Liebhaber gefunden hat. Auch die rustikale Tisch-/Bankkombination wurde mit Hilfe des Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg erneuert. Da der Platz zunehmend ein Müllproblem hat, muss die Stadt ihre sog. Müllrunde nunmehr an solchen beliebten Stellen mindestens zwei Mal die Woche durchführen. Zusätzlich wurden größere und ästhetischere Müllbehälter beschafft, die in Kürze aufgestellt werden.

STADT- & ERLEBNISFÜHRUNGEN

TERMINE 2018

25.02.	Knospenführung	14:00-16:00 Uhr
29.03.	Gründonnerstagswanderung	15:30-17:00 Uhr
08.04.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr
22.04.	Eselwanderung	10:30-15:30 Uhr
29.04.	Märchenspaziergang	15:00-16:30 Uhr



06.05.	Wanderung und Lesung mit Manuel Andrack	11:00-16:30 Uhr
13.05.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr
03.06.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr
01.07.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr
05.08.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr
02.09.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr
08.09.	Bunte Welt der Pilze	14:00-16:30 Uhr



09.09.	Märchenspaziergang	15:00-16:30 Uhr
15.09.	Äppel-Trail	14:00-17:00 Uhr
16.09.	Vulkanwanderung im Geopark	10:00-15:00 Uhr
07.10.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr

Informationen und Kontakt:

Stadt Amöneburg

Am Markt 1 | 35287 Amöneburg

Tel. 06422 92950

www.amoeneburg.de



Reinhold und Hella Graf feiern Diamantene Hochzeit



Auf sechzig stolze Ehejahre konnten in der vergangenen Woche die Eheleute Reinhold und Hella Graf aus der Amöneburger Kernstadt zurück blicken. Ein schöner Anlass um mit Familie, Freunden und Nachbarn dieses Fest ausgiebig zu feiern.

Bereits von Kindesbeinen an kennen sich die Eheleute, die auch nach so einer so langen Ehezeit noch sehr viel Kraft und Frische ausstrahlen. Sogar die Schulbank haben Hella und Reinhold Graf zusammen gedrückt. Die beiden freuen sich derzeit besonders über Urgrößvater- und Urgrößmutterfreuden, nachdem vor gut einem Jahr die kleine Eni als erstes Urenkelchen das Licht der Welt erblickte.

Heute haben sie mehr Zeit und freuen sich wenn sie das süße Kleinkind betreuen können. Bei den eigenen vier Kindern sah das anders aus. Damals hatte man viel zu wenig Zeit für die Familie.

Auch im Rentenalter engagieren sich die beiden in ihrem Ort. Hella Graf führte lange Jahre die Katholische Frauengemeinschaft Amöneburg. Und Reinhold ist mit seinen mehr als achtzig Jahren immer noch ein tatkräftiger und verlässlicher Helfer des Heimat- und Verkehrsvereins Amöneburg. Er ist einer derjenigen, die dazu beitragen, dass die Schlossruine jedes Jahr als wunderschöne Grünanlage die Gäste und Bewohner erfreut. Auch der Aufstellung und die Pflege von Ruhebänken am Mauerrundweg und im Naturschutzgebiet hat er sich verschrieben. Ganz oft sieht man ihn mit seinem roten Piaggio-Dreirad, das er zum 70 von seinen Kindern geschenkt bekommen hatte, „um den Berg sausen“. In Stellvertretung für den Amöneburger Ortsvorsteher besuchte Ortsbeiratsmitglied Reinhard Franke und Bürgermeister Michael Plettenberg das Jubelpaar. Statt dem üblichen Präsentkorb und den Urkunden aus dem Rathaus, dem Kreishaus und der Staatskanzlei gab es ausnahmsweise ein Geldgeschenk von der Stadt Amöneburg, denn die beiden wünschten sich von Ihren Gratulanten Bares, das sie für einen guten Zweck spenden möchten.

Wir wünschen den beiden weiterhin eine schöne gemeinsame Zeit!



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Notrufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

Bundesweite Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): **116117**

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag in Roßdorf

Frau Anna Schick,

Marburger Straße 19,

am 05.05., 80 Jahre

Wir wünschen der Jubilarin alles Liebe und Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Denken Sie rechtzeitig an Ihre:

Danksagung

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Tel. 06421/45577

Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege

„Goldener Stern“,

Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf,

Tel. 06424/964644

Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,

Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot

FEST-WERBUNG

1.000 DIN A6 Flyer & 50 DIN A2 Plakate

inkl. Gestaltung, Druck, Versandkosten

* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.

199,- €*

MELDEN SIE SICH

Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384

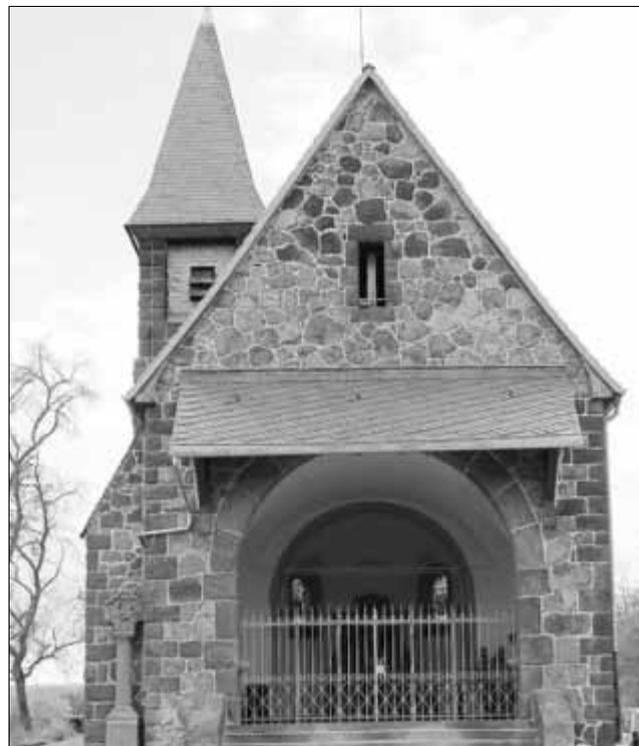
E-Mail: pr@wittich-herbstein.de



Kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung

Katholische Kirchengemeinde St. Hubertus Mardorf



Am Samstag, den 12.05.2018 um 18.00 Uhr findet im Rahmen eines Festgottesdienstes unter Mitwirkung des Blasorchesters der FFW Mardorf die Wiedereinweihung der neu renovierten Kellmarkkapelle statt, anschließend gemütliches Beisammensein.



Samstag, 05. Mai 2018

Kollekte: Katholikentagskollekte

Mardorf:

13.30 Uhr Taufe Hanna Preis

Roßdorf:

14.30 Uhr Trauung Marius und Alice Weber geb. Hoffmann

Mardorf:

15.30 Uhr Trauung Michael und Franziska Schneider geb. Lieland

Erfurtshausen:

17.30 Uhr Vorabendmesse

3. Sterbeamt Katharina Linne/ Winfried Preis/ Kerstin Hübner/ Wilhelmine und Anton Föth und +Kinder/ die Lebenden und +Ang. der Familie Diehl und Kwoka/ Elisabeth Josepha Rhiel, Ehemann Konrad und Schwester Pauline/ Rudolf und Thekla Fischer und Sohn Wilhelm/ zur immerwährenden Hilfe/ Maria Zimmer/ Alexander Schick/ Katharina und Ludwig Schick (Jtg.)/ Christine Schraub (von der Frauengemeinschaft Erfurtshausen)

Amöneburg:

18.00 Uhr Meditative Andacht „Im Licht des Vertrauens“ in der Rabanushauskapelle

Rüdigheim:

19.00 Uhr Vorabendmesse der Muttergottes zum Dank und für die Verstorbenen der Fam. Brand und Pfeil/ Aloys und Wolfgang Dörr und +Ang./ Ludwig Herz/ Heinrich Balzer und +Ang.

Sonntag, 06. Mai 2018 - 6. Sonntag der Osterzeit (B)

Kollekte: Katholikentagskollekte

Amöneburg:

09.00 Uhr Heilige Messe Agnes (Jtg.) und Karl Greib/ Sabina und Heinrich Braun und +Kinder/ Luise und Leander Graff anschließend Kreuzprozession (Bittprozession) Kirche - Hl. Nepumuk (1. Statio) - Am Johannes - Zehnstr. - Rathaus - Brückertor - Kreuz an der Wenigenburg (2. Statio) - „Rotes Kreuz (3. Statio) - Kuhberg - Antoniusbildstock (4. Statio) - Kirche

Mardorf:

09.00 Uhr Heilige Messe zu Ehren des Hl. Florian - mitgestaltet vom Blasorchester der FFW Mardorf Maria und Wilhelm Schick/ Gottfried Gockel (Jtg./ Brigitte Schick und +Ang./ Elisabeth Rhiel, lebende und +Ang./ Alois Mengel (Jtg.), lebende und Ang./ Peter Josef und Theresia Gundrum/ Josef Rhiel und +Ang./ Lothar Schick (Jtg.) und Vater Edmund/ Hildegard Viertelhausen, lebende und +Ang./ Anna Maria Splettstößer, lebende und +Ang./ Eltern, Geschwister, lebende und +Ang./ zur immerwährenden Hilfe in einem besonderen Anliegen anschließend Kreuzprozession (Bittprozession)

Roßdorf:

10.30 Uhr Heilige Messe Georg Filla, lebende und +Ang./ +Eltern Hedwig und Karl Tischbierek und +Bruder Karl-Heinz/ die +Eltern Hofmann, +Brüder Karl, Ludwig und Rudolf/ Heinrich Ludwig Luzius, lebende und +Ang./ zur Danksagung und immerwährenden Hilfe/ Katharina und Heinrich Jennemann, Sohn Josef und Ang./ Josef und Elisabeth Horst, Geschwister, lebende und +Ang./ Gertrud Fischer geb. Orth/ Karl und Agnes Glitsch/ Wilhelm und Regina Kraus Kinderwortgottesdienst in der Sternstube

Mardorf:

14.00 Uhr Taufe Bruno Milo Brunnet (a)

Amöneburg:

18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Mardorf:

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 07. Mai 2018**Mardorf:**

19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Rüdigheim:

19.00 Uhr Bittprozession zur Mariengrotte mit Maiandacht

Dienstag, 08. Mai 2018**Mardorf:**

09.00 Uhr Heilige Messe Anton Schick/ Helmut Rasztar/ Elisabeth Kräling (Jtg.), lebende und +Ang.

Roßdorf:

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Amöneburg:

18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18:45 Uhr)
19.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 09. Mai 2018**Mardorf:**

19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. Mai 2018 - Christi Himmelfahrt (B)**Mardorf:**

09.00 Uhr Heilige Messe Anna Elisabeth Viertelhausen/ Maria Baumgarten und Ang. und zu Ehren der Mutter Gottes/ Winfried Nau/ Konrad Schick/ Elisabeth Schick/ +Eltern, lebende und +Ang.

Rüdigheim:

09.00 Uhr Heilige Messe - anschließend Flurprozession

Erfurtshausen:

10.30 Uhr Hl. Messe - anschließend Bittprozession

Roßdorf:

10.30 Uhr

Heilige Messe - anschließend Prozession zur Josefskapelle (dort Bittandacht und anschließend gemütliches Beisammensein)

Amöneburg:

18.00 Uhr Heilige Messe für die gesamte Seelsorgeeinheit Cäcilia und Hermann Kleindopf

Mardorf:

19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 11. Mai 2018**Roßdorf:**

10.30 Uhr Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit von Karl und Gertrud Lauer Lebende und +Ang. der Familien Lauer und Ried

Mardorf:

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 12. Mai 2018

Kollekte: für die Kellmarkkapelle (Mardorf), Müttergenesungswerk (Rüdigheim)

Roßdorf:

10.30 Uhr Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit von Rudolf und Gertrud Krähling
14.00 Uhr Taufe Mila Bötzius

Mardorf:

18.00 Uhr Heilige Messe an der Kellmarkkapelle (Einweihung) Maria Wilhelmine Preis (Jtg.)/ Konrad und Helene Pietsch mit Tochter Erna Ivo, lebende und +Ang./ Hermann Schick und Eltern/ Elisabeth Schick und zu Ehren der Mutter Gottes anschließend gemütliches Beisammensein

Sonntag, 13. Mai 2018 - 7. Sonntag der Osterzeit (B)

Kollekte: für die Pfarrgemeinde (Roßdorf, Erfurtshausen), Müttergenesungswerk (Amöneburg)

Erfurtshausen:

09.00 Uhr Hl. Messe Anton Lang und +Ang./ Karl Wagner, Eltern, Schwester und Bruder/ Franziska und Karl Mengel mit Sohn Pius

Rüdigheim:

09.00 Uhr Vorabendmesse Heinrich Bieker und Ehefrau, Sohn Rafael und +Ang./ Norbert Biecker und +Ang./ Susanna und Leo Bieker, Eltern und Geschwister/ Pauline und Wilhelm Herz/ Gottfried Weber

Amöneburg:

10.15 Uhr Heilige Messe Bernhard und Maria Koch/ zum Dank

Roßdorf:

10.30 Uhr Heilige Messe

Amöneburg:

18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Mardorf:

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194

E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,

Dorfgraben 6, 35287 Mardorf

Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,

Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf

Tel.: 06429/285 (Pfarramt Mardorf)

E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)

Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de

Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422/85529

E-Mail: p.lucjan.ofm@googlegmail.com

Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422/3540

E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de

Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/6338

E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de

Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

MEDITATIVE ÖKUMENISCHE ANDACHT

Im Licht des Vertrauens

Die Seelsorgeeinheit Amöneburg lädt am Samstag, 5. Mai 2018 um 18.00 Uhr zu einer meditativen Andacht in die Kapelle des Rabanushauses in Amöneburg sehr herzlich ein.

Im gemeinsamen Singen, Hören, Schweigen und Beten kann genug Raum entstehen, in der Stille zur Ruhe zu finden, neue Kraft zu schöpfen und gestärkt in den Alltag zurückzukehren. Im Anschluss ist Gelegenheit bei Tee und Gebäck ins Gespräch zu kommen.



Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

6. Mai - Rogate

Martin-Luther-Kirche

10.00 Uhr Familiengottesdienst

10. Mai – Himmelfahrt

Stadtkirche (im Freien)

11.00 Uhr Mit Posaunenchor

13. Mai – Exaudi

Amöneburg

11.00 Uhr

Stadtkirche

9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst

Martin-Luther-Kirche

11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst

20. Mai – Pfingstsonntag

Martin-Luther-Kirche

11.00 Uhr Abendmahl (alkoholfrei)

21. Mai – Pfingstmontag

Amöneburg

9.30 Uhr Abendmahl

27. Mai – Samstag

Stadtkirche

17.00 Uhr Konfirmandenabendmahl

Martin-Luther-Kirche

18.30 Uhr Konfirmandenabendmahl

28. Mai – Trinitatis

Stadtkirche

9.30 Uhr Konfirmation

Martin-Luther-Kirche

11.00 Uhr Konfirmation

29. Mai – Montag

Stadtkirche

19.00 Uhr Dankandacht anl. Konfirmation

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Mai 2018

Dienstag, 01.05.:

Feiertag

Donnerstag, 03.05.:

Zigeunerschnitzel mit Steakfrites und gemischtem Salat

Dienstag, 08.05.:

Schweinebraten mit Karottengemüse und Schupfnudeln

Donnerstag, 10.05.:

Christi Himmelfahrt

Dienstag, 15.05.:

Gebratenes Fischfilet mit Gurkensalat und Salzkartoffeln

Donnerstag, 17.05.:

Nudelsalat mit Fleischwürstchen – Nachtisch –

Dienstag, 22.05.:

Schweineschnitzel mit Spargelragout und Petersilienkartoffeln

Donnerstag, 24.05.:

Fleischwurst mit Kartoffelsalat - Dessert –

Dienstag, 29.05.:

Gulasch mit Nudeln und Salat

Donnerstag, 31.05.:

Fronleichnam

Anmeldung unter Tel.-Nr. 0162-9198845 (dienstags und donnerstags 11.30 – 14.00 Uhr)

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim



Menüplan für Mai 2018

01.05.2018

Feiertag

08.05.2018

Schweinebraten mit Kartoffelgemüse und Schupfnudeln

15.05.2018

Peter Hofmann macht Urlaub und wir holen von der Metzgerei Haupt das Essen

22.05.2018

Schweineschnitzel mit Spargel und Petersilienkartoffeln

29.05.2018

Gulasch mit Nudeln und Salat

Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit. Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.

Mit Bitte um Anmeldung bis Montag 16.00 Uhr bei Petra Becker, 06429/7515.

Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.



Senioren

Mittagstisch für die Kernstadt Amöneburg



Der Bürgerbus fährt von der Kernstadt Amöneburg jeden Dienstag zum Mittagstisch in den Treffpunkt Rüdigheim.

Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel.: 06429/7515) anmelden.

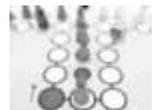
Der Menüplan wird im Ohmtalboten veröffentlicht.

Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten. Der Bus startet um **11.30 Uhr** vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt.

Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht. Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.



Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein



zum Spielenachmittag Roßdorf

am **Mittwoch, 9. Mai 2018**

von **14:30 Uhr bis 17:00 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Roßdorf**

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf



Menüplan für Mai 2018

Mittwoch, 02.05.2018

Schweinegeschnetzeltes mit Champignons in Rahm, dazu Nudeln und Salat

Mittwoch, 09.05.2018

Gebäckens Fischfilet mit Remouladensauce, Kartoffeln und Gurkensalat

Mittwoch, 16.05.2018

Urlaub

Mittwoch, 23.05.2018

Hähnchen Cordon bleu mit Tomatensauce und Gemüsereis

Mittwoch, 30.05.2018

Spießbraten mit Röstgemüse und Butterkartoffeln
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr,
Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tag-
gespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

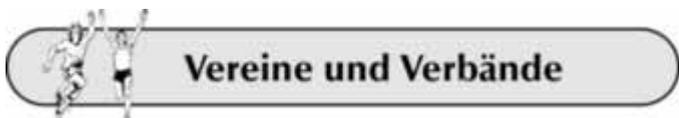
„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende
 Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender
 Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied
 Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied
 Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied

Tel. 06429/405
 Tel. 06424/5985
 Tel. 06424/2179
 Tel. 06422/857485
 Tel. 06424/2270



Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Mai sind für die **Ausgaben 19, 21 und 22** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 19

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 04.05.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 21

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 18.05.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 22

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 25.05.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

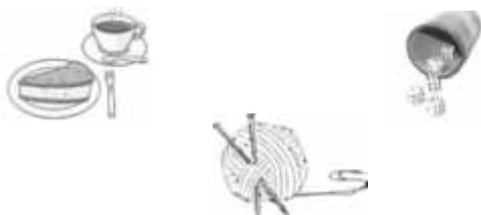
lädt ein zum

Offenen Seniorentreffpunkt

am Donnerstag, 3. Mai 2018

um 15:00 Uhr

in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Reservistenverein Mardorf
Einladung zur Vaternachts-Feier
 „lädt ein auf ein kühles Bier und eine heiße Wurst“
 Vaternachts-Feier
 am 10.05.2018 ab 12:00 Uhr
 in der Grillhütte Mardorf

Tanzen ein Mittel, um Lebensfreude auszudrücken

Tanzen ist Prävention und auch Ganzkörpertraining, weil der Tanzen- de unterschiedliche Bewegungsformen und -qualitäten vollzieht: große und sehr kleine, schnelle, langsame, federnd-impulshafte oder geführte Bewegungen. Trainiert wird durch die unterschiedlichen schnellen Bewegungswechsel und die Gewichtsverlagerungen von einem Bein auf das andere der Gleichgewichtssinn. Mehrere Studien deuten darauf hin, dass ältere Frauen und Männer so ihr Sturzrisiko senken können und ihre Lebensqualität erhöhen. Durch das Tanzen verbessern sich unter anderem die Koordination, die Konzentration sowie die körperliche Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit. Tanzen vertreibt nicht nur die Müdigkeit sondern auch Zustände von mentaler Erschöpfung, die sich bei Stress einstellen können. Dies tut

pfllegenden Angehörigen besonders gut. Das Besondere am Tanzen: Das Parkett steht jedem Menschen offen. Selbst mit Rollatoren oder Rollstühlen kann und sollte man auch ein Parkett betreten. In einer großen epidemiologischen Studie konnte gezeigt werden, dass Paartänzen das Demenzrisiko reduziert - und zwar um 76 Prozent. Gleichzeitig ist das Tanzen ein Mittel, um Lebensfreude auszudrücken.

„Tanz mit mir!“ wird einmal im Monat angeboten. Nächster Termin: Kommen Samstag 28.4.2018 von 14:30 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus, Wehrshäuser Straße 2a, 35041 Marburg-Wehrshausen. Teilnahmegebühr beträgt 5,00 € pro Person und wird vor Ort entrichtet. Die nächsten Termine sind: 28.4./26.5./28.07./25.08./09./27.10./24.11.2018

Tanz mit mir! Ist ein Kooperationsprojekt der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. und dem Verein Prävention und Sport in Deutschland Marburg e.V.

Elisabeth Bender

Alzheimer Gesellschaft Marburg – Biedenkopf e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel. 0 64 21/ 69 03 93, Fax 0 64 21/ 69 04 31

Email: elisabeth.bender@alzheimer-mr.de, www.alzheimer-mr.de

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im „Treffpunkt“ Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten.

In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.

Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

Am 05.05.2018 werden an der Grillhütte ab 12:30 Uhr wieder Blumen und Pflanzen der Saison angeboten.

Ab 13:00 Uhr findet auch wieder ein Kinderflohmärkt statt. Hierfür können sich Interessierte bei Angelika Schick melden. Tel. 7533

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Sprechstunden für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige) und Bürgerinnen und Bürger

**Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung,
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
z.B.**

- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/ Bekannten beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.

Bürgerhaus Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1
jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr

Nächster Termin: 9. Mai 2018
oder

Marburg, Frankfurter Straße 59:
Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 06421-6972222

forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

Gut informiert durch Ihre **Heimat- und Bürgerzeitung**

Aktion Brasilien Diözese FULDA
und Projekte „Hilfe zur Selbsthilfe“
KOLPING Pfarreien BDKJ KAB

Aus Aktion Brasilien wird Aktion Eine Welt

AKTION EINE WELT
KOLPINGWERK FULDA

Wir sagen DANKE

allen Helfern und Spendern der
Kleider- und Schuhsammlung 2018



KOLPING
DIOZESANVERBAND FULDA

Gelungene Kolping Kleidersammlung Aktion Eine Welt



Helfen macht froh! Bei strahlendem Sonnenschein packten zahlreiche Helfer wieder mit an Kleiderspenden für die Aktion Eine Welt in der Region Oberhessen einzusammeln. Es konnte ein Sammelergebnis von ca. 36 Tonnen erzielt werden. Danke für die Kleiderspende!

Generationenübergreifende Sammelteams stellten sich in den Dienst der guten Sache. Dabei wurde die Sammlung nicht nur von Kolpinggruppen sondern auch von der KAB, BDKJ, Pfarrgruppen und vielen anderen Aktiven unterstützt.

Die unterschiedlichen Resonanzen auf diese Aktion wie z.B. „Helfen macht froh“, „Bin immer wieder gerne dabei“ oder „Es ist schön etwas Gutes zu tun und noch Spaß zu haben“ zeigt uns, dass es sich lohnt, dabei zu sein.

Herzlichen Dank allen Unterstützern der Aktion, Kleiderspendern, Helfern und denjenigen, die Fahrzeuge bereitstellen.



Nachwuchskräfte aufgepasst:

Deutsche Rentenversicherung Hessen auf der „Einstieg Frankfurt“ FRANKFURT AM MAIN. Auf der Suche nach einer qualifizierten und umfassenden Ausbildung mit sicherer Zukunftsperspektive? Auf der „Einstieg Frankfurt am Main 2018“ stellt die Deutsche Rentenversicherung Hessen ihr Studien- und Ausbildungsangebot vor. Im persönlichen Gespräch mit unseren Ausbilderinnen und Ausbildern können sich Schülerinnen und Schüler informieren und wichtige Kontakte knüpfen.

„Einstieg Frankfurt am Main“ ist eine Messe für Ausbildung, Studium und Beruf. Mehr als 150 Aussteller informieren Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Eltern rund um die Themen Ausbildung, Studiengänge, Beruf und Bewerbung.

Die Messe öffnet am Freitag, den 4. Mai, von 9:00 bis 14:00 Uhr und am Samstag, den 5. Mai 2018, von 9:00 bis 16:00 Uhr ihre Pforten in der Messe Frankfurt, Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main. Der Eintritt ist kostenlos.

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen freut sich auf Ihren Besuch am Stand A 37.

Nähere Informationen über die aktuellen Ausbildungs- und Studienangebote der Deutschen Rentenversicherung Hessen gibt es im Internet unter www.ausbildung-drhv-hessen.de.

DEN fordert einheitliches Berufsbild für Energieberater

Kunden müssen auf Qualität und wirtschaftliche Unabhängigkeit vertrauen können

Das Deutsche Energieberater-Netzwerk DEN e.V. erneuert seine Forderung nach einem einheitlichen Berufsbild für Energieberater und legt erstmals ein umfassendes Konzept vor, wie dieses gestaltet werden könnte. „Die bundesweite Einführung eines einheitlichen Berufsbildes für Energieberater ist seit langem eine der zentralen Forderungen, für die sich das DEN stark macht“, sagt Dipl.-Ing. Hinderk Hillebrands, Vorsitzender des Netzwerks. „Wir fordern, die Berufsbezeichnung ‚Energieberater‘ bundesweit gesetzlich zu schützen, um später auf eine europäische Regelung hinwirken zu können. Immer mehr energiepolitische Themen werden auf europäischer Ebene verhandelt und entschieden. Deshalb wäre es nur folgerichtig, auch die professionelle Begleitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Energieeffizienz und -einsparung gemeinsam zu organisieren und zu gestalten“, unterstreicht Hillebrands' Kollege und DEN-Landessprecher von NRW, Dipl.-Ing. Jürgen Lange. Dazu strebe das DEN zunächst in Deutschland ein Energieberatungsgesetz an, so der Ingenieur. Das Steuerberatungsgesetz biete ein Beispiel, wie eine solche Regelung grundsätzlich aussehen könnte. Inhalte wie Grundsätze der Berufsethik in Form eines Leitbildes, eine Aufstellung von Voraussetzungen für die Berufszulassung und die Berufsausübung sowie die Festlegung bestimmter Rechte und Berufspflichten von Energieberatern sollten sich dort wiederfinden. Ein System mit Berücksichtigung verschiedener Qualitätsstufen könnte so eingeführt werden, erläutert Hillebrands. Hierbei sollten Erfahrungen aus vorhandenen und bewährten Qualitätsanforderungen berücksichtigt werden, wie etwa die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes – so die Vorstellungen des Netzwerks. Praxiserfahrungen sollte ein hoher Stellenwert zukommen. Auch Transparenz für „Quereinsteiger“ aus anderen Disziplinen über die Zulassungsprüfungen müsse gegeben sein. Die Berufsbezeichnung sollte generell für den Auftraggeber von hoher Aussagekraft sein: „Kunden müssen auf Qualität und wirtschaftliche Unabhängigkeit vertrauen können“. Schließlich müsse es eine einheitliche Honorarordnung für Energieberater geben. Das DEN schlägt diese Bedarfspyramide für den beispielhaften Berufsweg eines Energieberaters vor: Die Definition des DEN verstehe einen Energieberater allgemein als einen Energieeffizienzexperten, der aufgrund der fachübergreifenden Kenntnisse durch seine Aus- und Weiterbildung integrale und optimierte Energiekonzepte entwickeln könne, so Jürgen Lange. Hierzu würden rechnerische Elemente angewandt, wie beispielsweise energetische Bilanzierungen und Lebenszykluskostenberechnungen. Im Sinne des Auftraggebers und zum Wohl der Umwelt berate ein Energieberater wirtschaftlich unabhängig und vertrete die Belange der Energieeffizienz als Person und im Team mit weiteren Projektbeteiligten. Energieberatungen müssten immer nach den verschiedenen Anwendungsgebieten unterschieden werden, erläutert Lange. Hierzu zählten Energieberatungen für Wohngebäude, für Nichtwohngebäude, in der Fertigungstechnik, in der Verfahrenstechnik und im Verkehr. Obwohl sich unter der Berufsbezeichnung des Energieberaters insofern verschiedene Arten von Experten versammelten, sei ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit unabdingbar, unterstreicht der DEN-Vorsitzende. Ein Instrument der Qualitätssicherung in der Energieberatung in Deutschland sei die freiwillige Zertifizierung durch das DEN, versehen mit einem zwei Jahre gültigen Qualitätssiegel. Hier würden umfangreiche Forderungen an die Berater im Hinblick auf fachliche Qualifizierung, wirtschaftliche Unabhängigkeit, geeignete Softwareprogramme und an ihre Haftpflichtversicherung gestellt. Weitere Instrumente seien beispielsweise die Listung in der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes oder

Qualifizierungsnachweise, wie sie Ingenieur- und Architektenkammern oder die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege (WTA) einfordern. Eine Weiterbildung zum Energieberater finde man auch bei Handwerkskammern, an ausgewählten Universitäten oder bei der DEN-Akademie, so Hillebrands. Die umfangreichen Kompetenzen fänden derzeit unter anderem Anwendung in verschiedenen aktuellen Angeboten, sagt Hillebrands. Es bestehe eine Vielzahl an Beratungsangeboten mit unterschiedlichen Schwerpunkten; hier stellten zum Beispiel die Stromsparberatung oder der Basischeck niedrigschwellige Angebote dar. Die BAFA-Vor-Ort-Beratung oder die Energieberatung im Mittelstand hingegen seien qualifizierte und umfangreiche Leistungen. Weitere Beispiele seien Checks für Heizungen oder Solaranlagen, Ausstellung von Energieausweisen oder Wärmebrückenberechnungen.

Steigern Sie Ihren Erfolg mit
einer **Zeitungsanzeige**

Familienanzeigen

online gestalten!

Schritt für Schritt:

- Öffnen Sie** Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de
- Haben Sie ein Kundenkonto?**
- Wählen Sie** nun das Erscheinungsgebiet aus.
Klicken Sie auf den eingegebenen Titel in der angebotenen Auswahl.
- Wählen Sie** die Art und das Thema der Anzeigenschaltung aus.
private Anzeigen | Familienanzeigen
- Wählen Sie** den Erscheinungstermin aus.
Klicken Sie im Kalender die gewünschten Erscheinungstermine an.
- Erstellen Sie Ihre Anzeige.**
Nach Auswahl des Anlasses können Sie im Editor Ihre Anzeige ganz individuell erstellen.
- Buchungsübersicht/Anzeigenvorschau**
Hier überprüfen Sie die Angaben der gebuchten Anzeigenschaltung.
- Nutzerdaten**
Bitte geben Sie nun Ihre persönlichen Daten vollständig ein.
- Zahlungsmodalitäten**
Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaberdaten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.
- Hinweise zum Datenschutz + AGBs**
Lesen Sie sich die Hinweise zum Datenschutz und unseren AGBs durch und bestätigen Sie diese.
- Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?**
Gerne können Sie uns noch unter Bemerkungen etwas mitteilen.
- Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH Medien.**
Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.



LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9 - 11 - 36358 Herbstein

Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0 · E-Mail: zentrale@wittich-herbstein.de

Blumen & Pflanzenverkauf an der Grillhütte Mardorf

05. Mai 2018

Beginn 12:30 Uhr

Kinderflohmarkt 13:00 Uhr

Wir bieten Sommerblumen, Koniferen, Salat- und Gemüsepflanzen, Kräuter, Dekoartikel sowie Schönes aus Ton und vieles mehr...



Für das leibliche Wohl stehen Steaks und Würstchen vom Grill sowie Pommes-Frites bereit. Am Nachmittag Kaffee und Küchenbuffet mit selbstgebackenem Kuchen.

Hierzu laden wir Euch herzlich ein.

Auf Euer Kommen freut sich der Heimat- und Verschönerungsverein



Gesundheit *fördern*
Versorgung *stärken*

Einladung zum Gesundheitsdialog „Gemeinsam für Gesundheit und Lebensqualität“

Es begrüßt Sie die Landrätin des
Landkreises Marburg-Biedenkopf
Kirsten Fründt.

Beteiligen Sie sich aktiv mit Ihren Ideen und Anregungen!

- Wie schätzen Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand ein?
- Nehmen Sie regelmäßig an einem gesundheitsfördernden Angebot teil?
- Haben Sie Interesse an weiteren gesundheitsfördernden Angeboten in Ihrer Region?
- Und welches Format müssten die Angebote haben?



Rolf Reul
(Geschäftsstelle Initiative
„Gesundheit fördern –
Versorgung stärken“)

Klaus Reese
(ehemaliger Gymnasiallehrer
Alfred Wegener Schule und Leiter
der Turnabteilung des
TSV Kirchhain)

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Bis zum 03. Juni 2018 können Sie zusätzlich unter www.mein-marburg-biedenkopf.de an unserer Onlineumfrage zum Thema „Gesundheitsförderung und Prävention“ teilnehmen.

Mittwoch, 23.05.2018

17:30 Uhr

Bürgerhaus Kirchhain

Schulstraße 4

35274 Kirchhain

Informationen finden Sie unter:
www.mein-marburg-biedenkopf.de

Anmeldung:
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Gesundheitsamt
Schwanallee 23, 35037 Marburg

Telefon: 06421 405-4232
Fax: 06421 405-4214
E-Mail: gesundheitsdialog@marburg-biedenkopf.de

Stellenmarkt *aktuell*

» Stellen Anzeigenannahme
06643-9627-0 | anzeigen@wittich-herbstein.de

» Beruf » Erfolg » Zukunft



für die Verteilung vom "Ohmtal-Bote" im Amöneburger Stadtteil Rüdigheim ab 1. Juni 2018. Interessiert oder Fragen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme - gerne per Email.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an (Tel. 0 66 43 / 96 27 - 17) oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

LINUS WITTICH Medien KG

Stichwort »Zusteller«

Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de



Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

6	3	2	9		8			1
	5			7	2		6	9
4						8	2	
7		8	1	6				4
			2				8	
						3		
3	1							5
			4	1			3	2
		7			9	6	1	

S
u
d
o
k
u
-
1
Schwierigkeitsgrad: 2



Raiffeisen
Alsfeld-Kirchhain

Jetzt **Heizöl** bestellen
Wir beraten Sie gerne!

Holzpellets | Union Brikett | Flüssiggas

Im Froschwasser 20 - Schweinsberg Grünberger Str. 52 - Alsfeld
Tel. 06429/9231 - 16/9231 - 17 Tel. 06631/801 - 140/801 - 141

www.raiffeisen-warendienst.de



Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Ernst Reitz GmbH & Co. KG, Mücke**, bei.

Wir bitten um Beachtung!

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-herbstein.de

Kinkerlitzchen
aus dem Garten

Gartenfest

Hollerborn 2/Aussiedlerhof
35287 Amöneburg
Telefon 0 64 22 / 89 05 25

Gartenfest im Kinkerlitzchen am Sonntag, dem 06. Mai 2018, von 11 bis 18 Uhr

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Gartenfest im Hofladen der Webers statt. Jetzt in der Zeit, in der es in den Gärten duftet und blüht, laden wir Sie zu einem Gartenfest ein.

Verschiedene Aussteller werden Sie vor Ort überraschen und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Der Erlös von Kaffee und Kuchen wird auch in diesem Jahr wieder für einen guten Zweck gespendet.

Sie finden das Kinkerlitzchen in Amöneburg, von der Brücker Mühle kommend in Richtung Mardorf, letzter Aussiedlerhof rechts.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Familie Weber
und Aussteller*

Familienanzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Herzlichen Dank

auch im Namen unserer Eltern, sagen wir allen, die uns mit vielen Glückwünschen, Geschenken und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer **Konfirmation** eine Freude bereitet haben.

Lea Kraus

Tim Löchel

Justin Nau

Noah Nitzl

Pedric Wiesner

Ober-Ofleiden, im April 2018



Neues Logo für Gemünden (Felda)

Ein neues Logo soll die Gemeinde Gemünden (Felda) nach vorne bringen und das moderne Bild Gemündens nach Außen prägen. Am 26. April 2018 wurde das Logo erstmals öffentlich im Rahmen einer Gemeindevertreterversammlung vorgestellt, nachdem die Jury aus annähernd 100 Wettbewerbseinsendungen das Siegerlogo ermittelt hat.

Das neue Logo soll nicht mit dem traditionellen Gemeindewappen konkurrieren, sondern eine Ergänzung darstellen.



Die sieben Häuser stehen für die sieben Ortsteile, die beiden blauen Linien für Ohm und Felda, die grünen Linien stehen für die Natur, die Sonne steht als Symbol für Wärme und Sympathie und das Wasserrad für die Mühlen, die es in Gemünden gibt.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt!

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 5. Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod

Die Mitglieder des Ortsbeirates Rülfenrod, die Mitgl ieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Rülfenrod werden hiermit zu einer öffentlichen

**Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod
am Dienstag, den 8. Mai 2018 um 20:00 Uhr
im Gemeinschaftsraum, Feuerwehrhaus Rülfenrod**

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr. 18.05.OB7.1.	TOP Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
18.05.OB7.2. 18.05.OB7.3.	Mittelanmeldung Haushaltsplanung 2019 + 2020 Stellplatz Erstellung für den Müllcontainer am Friedhof
18.05.OB7.4. 18.05.OB7.5.	Ortseingangsschilder Planung Renovierung Abstimmung Feld / Plätze für Rasengräber Friedhof Rülfenrod
18.05.OB7.6. 35329 Gemünden (Felda), den 25. April 2018	Verschiedenes

gez. Klein
Ortsvorsteher

Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda), Ortsteil Nieder-Gemünden

Bebauungsplan „Feldastraße“

(Bebauungsplan der Innenentwicklung – Verfahren gemäß § 13a BauGB)

a) Aufstellungs- und Änderungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB

b) Veränderungssperre gemäß §§ 14 und 16 BauGB

a) Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs.1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB (1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) hat in ihrer Sitzung vom 26.04.2018 gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Feldastraße“ im Ortsteil Nieder-Gemünden beschlossen.

(2) Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der beiliegenden Übersichtskarte zu entnehmen und beschränkt sich auf die Flurstücke 171/3, 187/4, 203/18, 315/3tlw., 315/5tlw und 315/6tlw. in der Flur 1, Gemarkung Nieder-Gemünden.

(3) Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll die bisherige Nutzung des Plangebietes (aufgegebene Molkerei, bestehender und leerstehender Gewerbebetrieb) einer städtebaulichen vertretbaren Ordnung, Sicherung, Entwicklung und Nachverdichtung zugeführt und als Mischgebiet ausgewiesen werden. Die Mischgebietenutzung muss an die angrenzende Wohnnutzung und Nutzung des Schulgeländes angepasst und städtebaulich verträglich sein. Die Planänderung ist eine Maßnahme im bauplanungsrechtlichen Innenbereich (Nachverdichtung) und wird daher im Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Die Ausweisungen und Planziele sind aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde entwickelt.

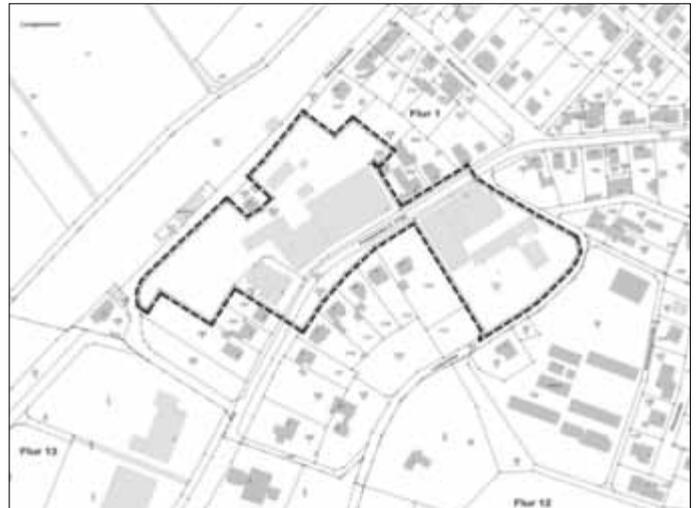
(4) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

(5) Gemäß § 13a Abs.2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs.2 Satz 1 Nr.1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs.1 und § 4 Abs.1 BauGB abgesehen. Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs.2 Satz 1 Nr.2 und 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB gegeben.

(6) Gemäß § 13a Abs.2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs.3 Satz 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs.2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda), Ortsteil Nieder-Gemünden

Bebauungsplan „Feldastraße“
Übersichtskarte des Änderungsbereiches



Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda), Ortsteil Nieder-Gemünden

Bebauungsplan „Feldastraße“

b) Veränderungssperre

Aufgrund der §§ 14 und 16 BauGB wird zur Sicherung der Planung folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

(1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) hat in ihrer Sitzung vom 26.04.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Feldastraße“ in Nieder-Gemünden beschlossen. Zur Sicherung der Planung wird hiermit eine Veränderungssperre erlassen. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre entspricht dem räumlichen Geltungsbereich des genannten Bebauungsplanes entsprechend der Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.

(2) Die Abgrenzung des Geltungsbereiches der Veränderungssperre ist der beiliegenden Übersichtskarte zu entnehmen und beschränkt sich auf die Flurstücke 171/3, 187/4, 203/18, 315/3tlw., 315/5tlw und 315/6tlw. in der Flur 1, Gemarkung Nieder-Gemünden.

(3) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen Vorhaben i.S. § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden, erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(4) Vorhaben i.S. § 29 BauGB sind:

a) Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben und die einer bauaufsichtlichen Genehmigung oder Zustimmung bedürfen oder die der Bauaufsichtsbehörde angezeigt werden müssen, oder über die in einem anderen Verfahren (z.B. Bundesimmissionsschutzgesetz) entschieden wird;

b) Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschl. Lagerstätten, auch wenn sie keine Vorhaben nach a) sind;

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

Vorhaben, die vor Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten (genehmigten oder zulässigen) Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(5) Die Veränderungssperre tritt am Tage der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von 2 Jahren, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Sie tritt auf jeden Fall außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist. Hinweis gemäß § 18 Abs. 3 Satz 2 BauGB:

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, ist dem Betroffenen nach § 18 Abs.1 BauGB für die dadurch eingetretenen Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu zahlen. Die Fälligkeit dieses Entschädigungsanspruchs wird dadurch herbeigeführt, dass der Berechtigte die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Begründung:

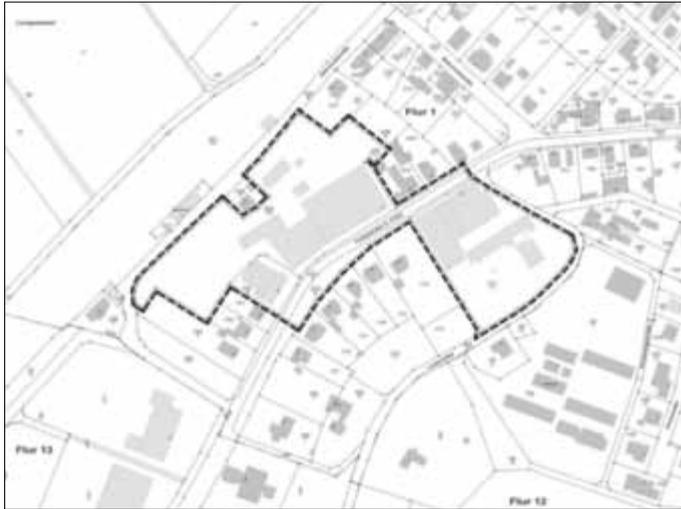
Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die Bereiche der alten Molkerei und der Firmen Z-Produkts und ehemals Tobro neu geordnet werden. Die Areale befinden sich in der zentralen Ortslage und werden durch Wohnnutzungen und dem Schulgelände räumlich begrenzt.

Insofern besteht für die Nachfolgenutzungen der gewerblich genutzten Gebäude und Freiflächen städtebaulicher Handlungsbedarf, die Flächen städtebaulich neu zu ordnen, zu sichern und zu entwickeln, so dass künftig aufeinander abgestimmte und verträgliche Nutzungen ausgewiesen werden können. Die Umgestaltung der Ortslage im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung kann somit langfristig umgesetzt werden, Planungssicherheit für die bestehenden und geplanten Nutzungen geschaffen werden.

Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda), Ortsteil Nieder-Gemünden

Veränderungssperre zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Feldastraße“

Übersichtskarte



Betretung von Grundstücken in den Flurbereinigungsverfahren

Gemünden - Burg-Gemünden und Gemünden - Ehringshausen

Im Rahmen der Flurbereinigungsverfahren Gemünden - Burg-Gemünden und Gemünden - Ehringshausen wird durch das Amt für Bodenmanagement Fulda vertreten durch Herrn Tiemeier ein artenschutzrechtliches Gutachten erarbeitet. Zu diesem Zweck müssen im Verfahrensgebiet auch Grundstücke betreten werden. Betroffen sind im Wesentlichen die Feldlagen der Gemarkungen Burg-Gemünden und Ehringshausen. Die Arbeiten beginnen im Frühjahr 2018 und enden im Oktober 2018. Bei etwaigen Rückfragen können Sie sich gerne an den zuständigen Verfahrensleiter Herrn Timo Karl oder an den Sachbearbeiter Herrn Martin Tiemeier beim Amt für Bodenmanagement Fulda unter der Telefonnummer 0661 - 8334-1168 wenden. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und Danken für Ihre Unterstützung.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoriamaininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg 9606-19

E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14

E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -

Frau Mareike Musch 9606-13

E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20

E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Simone Schmuck 9606-21

E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter

Herr Udo Richber 918481

Telefax 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de

Kläranlage Rülfenrod 918756

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden

- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen

- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach

- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030

- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod

- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942

- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209

- Hausmeister Herr Becker 0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649

Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191

Elpenrod, Frau Henkel 8956

Hainbach, Herr Lutz 748

Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsvorsteher für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: Bernd Deichert,

Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Arno Philippi,

Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: Hartmuth Schäfer,

Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Bodo Karnasch,

Homburger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: Michael Weicker,

Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Gerhard Rühl,

Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: Hans-Werner Heinel,

Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Wolfgang Beutlberger,

Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!

Schiedsman: Peter Krug

Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67

Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewski-Goralczyk

Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61

schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de

Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Allgemeine Pflegeberatung

- Pflegekurse

- Pflegehilfsmittel

- Vermittlung von Essen auf Rädern

- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245

Internet:

www.diakoniestation-ohm-felda.de

E-Mail:

info@diakoniestation-ohm-felda.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch

(Polizeistation Alsfeld)

Tel.: 06631/974-0

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag

von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr

und Freitags

von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr.

07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof)

Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg – Gießen – Alsfeld – Lauterbach – Fulda und zurück

Buslinie MR - 82:

(ehemals 382)

VB-71:

Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-

Gemünden) und zurück

Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg

und zurück

VB-77:

Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.

Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:

Deutschen Rentenversicherung in Marburg,

Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109

E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in Gießen,

Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen

Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,

Fax: (0641) 9729-190

E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,

Färbergasse 3,

Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190

E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Die Gemeinde gratuliert

Gemünden/Hainbach (ek). Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am Donnerstag (26.04.) die Eheleute Ewald und Gisela Rühl geb. Dick. Vor 50 Jahren gab sich das Paar in der Kirche von Hainbach das Ja-Wort. Während Gisela Rühl in Hainbach geboren wurde und auch dort ihre Schul- und Jugendzeit verbracht hatte, erblickte ihr Ehemann in Schotten das Licht der Welt. Die Schule besuchte er in Feldkrücken, wo er im Anschluss auch den elterlichen Hof übernehmen musste. Später wechselte er zunächst zu einer Baufirma in der heimischen Region, bevor danach eine Anstellung bei einer Gießener Baufirma fand, wo er viele Jahre als Baumaschinenführer bis zum Erreichen des Rentenalters beschäftigt war.

Es war die Kirmes 1967 in Hainbach, wo sich das Paar kennengelernt und ineinander verliebt hatte. Ein Jahr später stand die Hochzeit und der Wohnungswechsel nach Hainbach an, wo das Paar noch heute im Elternhaus von Gisela Rühl wohnt. Ewald Rühl fühlte sich mit seiner neuen Heimat sehr schnell verbunden und engagierte sich stark innerhalb der dörflichen Gemeinschaft. So war er unter anderem im Jahr 1974 eines der Gründungsmitglieder des örtlichen Schützenvereins, der heute noch besteht und in dem Rühl über Jahrzehnte hinweg sowohl als aktiver Schütze, als auch in verantwortlicher Funktion im Vorstand tätig war. Seine Ehefrau war ihm dabei immer eine große Stütze, so der Jubilar heute, sonst wär das große Engagement, unter anderem auch bei den Baumaßnahmen am DGH und am Jugendraum, in dieser Form nicht möglich gewesen. Gisela Rühl war 24 Jahre im örtlichen Kirchenvorstand und ist darüber hinaus bis heute bereits 44 Jahre als Stromableserin für die OVAG tätig. Schließlich war das Paar auch über viele Jahre hinweg in der Hausmeisterfunktion für das örtliche DGH zuständig.

Anlässlich des goldenen Ehejubiläums gehörten zu den Gratulanten neben den Familien der beiden Kinder auch inzwischen vier Enkelkinder und eine große Anzahl von Freunden, Bekannten und Verwandten. Seitens der kommunalen Gremien gratulierten Ortsvorsteher Werner Lutz und Bürgermeister Lothar Bott, der zugleich auch die Glückwünsche des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier und von Landrat Manfred Görig überbrachte. (Foto: ek).



Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Möglichkeiten der Gebäudesanierung - Dämmung von Kellerdecken

Fußkälte war Jahrhunderte lang ein unerfreuliches Phänomen. Noch heute leiden Bewohner in vielen hessischen Häusern darunter. Gemauerte Kappendecken, Hohlsteindecken, Stahlbetondecken oder Holzbalkendecken hatten früher nur eine geringe Dämmwirkung durch Sand- und Schlackenschüttungen oder 1 bis 2 cm dünnen Dämmplatten unter dem Estrich. Erst in den 1970er Jahren wurde die Trittschalldämmstärke auf 3,5 cm erhöht. Auch dies ist kein guter Wärmeschutz. Vermeidbare Energieverluste durch die Kellerdecke gehen einher mit Fußkälte, gegen die angeheizt werden muss. „Eine Kellerdeckendämmung beseitigt Fußkälte im Haus und bringt meist eine Energieeinsparung von 4 bis 6 Prozent“, so Florian Voigt, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Weitere Informationen bietet die Broschüre „Vom (K)Althaus zum Energiesparhaus“ unter www.energiesparaktion.de. Informationen zu entsprechenden Fördermöglichkeiten bietet der „Förderkompass Hessen“ unter www.energieland.hessen.de.

Informationen zu Handwerksbetrieben bei den Hessischen Landesinnungen: Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen e. V., Hauptgeschäftsstelle Frankfurt a.M., Emil-von-Behring-Straße 5, 60439 Frankfurt/Main, Telefon: 069 9 58 09 - 0, www.bgvht.de sowie Verband Farbe Gestaltung Bautenschutz Hessen, Kettenhofweg 14-16, 60325 Frankfurt/Main, Telefon: 069 9 89 44 5-0, <https://www.farbe-hessen.de/>. Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen www.verbraucherzentrale-hessen.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).

DEN warnt vor unseriösen Energieberatern

„Haustürgeschäfte und Billigangebote schädigen den Ruf der ganzen Branche“

Aufgrund verschiedener Beschwerden und Vorkommnisse warnt das Deutsche Energieberater-Netzwerk DEN e.V. vor unseriösen Energieberatern. „In der jüngsten Vergangenheit haben sich im süddeutschen Raum Personen als Energieberater ausgegeben und versucht, mit potentiellen Kunden Geschäfte zu machen“, sagt Dipl.-Ing. Hermann Dannecker, der Vorsitzende des Deutschen Energieberater-Netzwerks DEN e.V. „Wir warnen deshalb vor angeblichen Energieberatern, die Hauseigentümer aktiv ansprechen. In solchen Fällen ist die Wahrscheinlichkeit groß, unseriöse Zeitgenossen vor sich zu haben.“

Dannecker rät eindringlich von sogenannten „Haustürgeschäften“ ab: „Kein seriöser Energieberater wird telefonisch oder persönlich Immobilienbesitzer ansprechen und ihnen seine Dienste anbieten. Ernstzunehmende, kompetente und zuverlässige Energieberater rufen nicht an – sie werden angerufen. Und sie machen auch keine billigen Lockangebote.“ Der Ingenieur fürchtet, das durch solche Vorkommnisse wie in Süddeutschland der Ruf seiner ganzen Branche in Mitleidenschaft gezogen werde: „Es gibt leider noch kein eigenes Berufsbild für Energieberater, wie es das DEN seit langem fordert. Die Berufsbezeichnung ist nach wie vor ungeschützt.“

Der DEN-Vorsitzende rät, bei Billigangeboten Verdacht zu schöpfen: „Damit sind nicht die Erstberatungen gemeint, wie sie manche Verbraucherzentralen anbieten und fördern; diese kosten den Kunden nur 20 Euro. Sie sind aber auch nicht zu verwechseln mit einer umfassenden Energieberatung, welche gewerkeübergreifend eine Immobilie analysiert, produktneutral zu Maßnahmen rät und einen Sanierungsfahrplan erstellt. Die kann nur ein kompetenter und wirtschaftlich unabhängiger Energieberater erarbeiten.“

Solche Energieberater ließen sich einfach in der sogenannten Expertenliste des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) finden: <https://www.energie-effizienz-experten.de/> oder <https://www.deutsches-energieberaternetzwerk.de/energieberatersuche/>. Im Zweifel helfen auch die örtlichen Energieagenturen weiter, so Dannecker.



Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Sophia Momberger, geb. 22.04.2018 in Gießen, Tochter von Selina und Michael Momberger, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Hainbach



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 80. Geburtstag am 02.05.2018

Werner Schwabe
Am Schloßberg 4
OT Burg-Gemünden

zum 80. Geburtstag am 03.05.2018

Anna Frank
Lindenplatz 7
OT Ehringshausen

zum 75. Geburtstag am 04.05.2018

Rita Schauer
Kammbergsweg 1
OT Burg-Gemünden

Denken Sie
rechtzeitig an Ihre:

Danksagung

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

Kursangebot Zweigstelle Gemünden

Ansprechpartner: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257

Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen, per E-Mail an www.vhs-vogelsbergkreis.de oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2018

Taiji- Partnerübungen

Ein wesentlicher Bestandteil des Taiji sind die Partnerübungen. Wir werden mit viel Spaß einige Grundlegende Übungen erlernen.

Kursnummer: 181-3181

Martina Sommer

1 Treffen, Dienstag, 19.00 - 21.30 Uhr, 05.06.2018

Gemünden - Nieder-Gemünden

Kindergarten Siebenstein, Feldastr. 56

Kosten: 7,00 EUR



Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.



(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

finden. Der Kurs findet jeweils Freitags von 18:00Uhr bis 19:30Uhr am Sportheim des TSV Burg-/Nieder-Gemünden statt.

Der Kurs hat 10 Einheiten und beginnt am Freitag, den 18. Mai. Herr Günter Zeuner ist der Kursleiter, der speziell für dieses Kursangebot unseres Vereins ausgebildet ist.

Krankenkassen können den Kurs bezuschussen. Für weitere Informationen und Ihre Anmeldung zum Kurs wenden Sie sich bitte an Elke Reitz, Tel 06634 8821 oder an Günter Zeuner, Tel 06400 7639

TANZGRUPPE SUCHT VERSTÄRKUNG!

Du suchst ein neues Hobby?
Dich interessiert das Tanzen und du bist für verschiedene Tanzrichtungen offen?
Dann bist Du genau richtig bei uns!
Wir sind eine handvoll Tänzerinnen im Alter von 10 bis 15 Jahren, mit viel Freude am Tanzen.
Wir trainieren immer am Sonntag ab 17 Uhr im Sportheim in Ehringshausen.
Wir tanzen Garde- und Showtanz.

Falls du dich angesprochen fühlst melde dich unter: **E-Mail:** Jessika.mohr@t-online.de // **Handy:** 0170 / 5282793

Vereine und Verbände

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.

Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

Kulturring Gemünden

Vorankündigung

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 15. Juni 2018 findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hainbach die ordentliche Mitgliederversammlung des Kulturrings statt.

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, sehr herzlich eingeladen.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Gesundheitssportkurs „Nordic Walking“ beim TSV

Als allgemeines Bewegungsprogramm mit Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Training richtet sich „Nordic-Walking“ an gesunde Erwachsene, denen zunächst die Grundlagen des Walking vermittelt werden, bevor kurz danach Nordic-Walking mit dem Fokus auf dem Herz-Kreislauf-Training in den Vordergrund rückt. Nordic-Walking bezeichnet ein ganzheitliches Training des Herz-Kreislauf-Systems und der Muskulatur durch zügiges gehen mit zusätzlicher Unterstützung spezieller Stöcke. Einsteiger können in einer dieser beiden Sportarten eine gelungene Mischung von Ausdauersport und kreativer Freizeitgestaltung im Einklang mit der Natur

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Mai sind für die **Ausgaben 19, 21 und 22** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 19

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 04.05.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 21

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 18.05.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 22

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 25.05.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Laienspielgruppe Ehringshausen

blickte zurück

Wechsel in der Führungsspitze Manuela Hohl neue Vorsitzende

Gemünden/Ehringshausen (ek). Es waren emotionale Momente, die den Verlauf der Jahreshauptversammlung der örtlichen Laienspielgruppe dieser Tage in der Theaterklausur prägten. War doch im Vorfeld bereits klar, dass der langjährige Vorsitzende Winfried Keßler an diesem Abend für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand und das Amt nach 34 Jahren abgab. Nicht zuletzt dies dürfte ein Grund dafür gewesen sein, dass eine große Anzahl von Mitgliedern zu dieser Versammlung gekommen war und dort eine bewegende Rede des scheidenden Vorsitzenden vernehmen konnte. „Loslassen kostet weniger Kraft als festhalten. Und dennoch ist es schwerer“, so begann Keßler seinen Bericht mit einem Spruch aus der Wyker Spruchsammlung auf Föhr. Bevor er auf seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender näher einging blickte er auf die letztjährige Spielsaison zurück. So seien innerhalb der ersten drei Stunden des Vorverkaufs bereits annähernd 700 Karten für die Komödie verkauft worden, was für sich spreche. Auch auf diese Spielzeit könne man wieder mit Stolz zurückblicken. Neben dieser Hauptsaison „rund um“ Weihnachten habe sich aber auch inzwischen eine erfolgreiche „Nebensaison“ mit dem Jugendtheater im Mai entwickelt. Nicht unerwähnt ließ Keßler die erfolgreiche Geschichte um die Theaterklausur, wo inzwischen Teile des dörflichen Lebens Einzug gehalten haben. Ob Feiern, private Veranstaltungen, Trauerkaffees, Jahreshauptversammlungen und andere Vereinsaktivitäten, das Angebot, dies in der Theaterklausur durchzuführen, werde vielfach angenommen und nachgefragt. Dafür dankte der Vorsitzende vor allem den vielen ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern ohne die eine solche Bewirtung und Aufrechterhaltung des Angebotes natürlich undenkbar sei. Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen dankte Keßler zuallererst seiner Ehefrau Monika, ohne deren Unterstützung er das Amt über so viele Jahre nicht hätte begleiten können. Neben dem Dank an alle Mitglieder, an die Aktiven und an den Vorstand hob Keßler dann zwei Namen besonders hervor. Zum einen Thomas Tomaschewski, mit dem er unter anderem den Boden im Theatersaal neu verlegt hatte, sowie Gerhard Spahr, der immer dafür Sorge, dass die Darstellungen auf der Bühne mit modernster Technik präsentiert werden könne. Auf die 34 Jahre als Vorsitzender zurückblickend nannte er einige beeindruckende Zahlen. Danach gingen im Verlauf dieser langen Zeit rund 25.000 Zuschauer im Saal der Theaterklausur ein und aus. Keßler selbst stand in dieser Zeit aktiv 26-mal auf der Bühne und verbrachte ungezählte Stunden vor und hinter der Bühne.

Es folgte der Bericht des Spielleiters Thomas Tomaschewski, der von einer erfolgreichen Saison berichtete. 25 Probetage, 1 Probenwochenende und 1127 Stunden der Akteure auf der Bühne waren dazu einige statistische Zahlen. Mit Blick auf die neue Spielsaison teilte er mit, das man inzwischen die Rollenbücher vorliegen habe, ein erstes Lesen des neuen Stückes stehe demnächst an. Der Bericht von Andrea Falk aus der Jugendabteilung wurde verlesen. Ihm war zu entnehmen, dass man im abgelaufenen Jahr bereits zum zweiten Mal ein Jugendtheater angeboten hatte, welches erneut auf eine erfreuliche Resonanz gestoßen war. Auch im laufenden Jahr, so war den Ausführungen abschließend zu entnehmen, wird es wieder eine Jugendaufführung geben, deren Debüt demnächst ansteht.

Nach der Entlastung von Vorstand und Rechner Stefan Seipp übernahm Karl Pitzer die Funktion eines Wahlleiters für die kompletten Vorstandswahlen. Neue Vorsitzende der Laienspielgruppe wurde mit einstimmigen Votum Manuela Hohl. Wiedergewählt wurden ebenso einstimmig Thomas Tomaschewski als 2. Vorsitzender, Stefan Seipp als Rechner und Gernot Krumbein als Schriftführer. Bestätigt wurden ferner die Beisitzer Andrea Falk, Yvonne Schäfer und Elisabeth Well. Neue Beisitzer sind Eric Krumbein, der die Funktion von Karl Pitzer übernahm. Dieser stand auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Verfügung. Neu als Beisitzer im Vorstand ist Winfried Keßler, der mit dieser Funktion seine Erfahrung und sein Wissen um die Führung des Vereins zur Verfügung stellen möchte. Nach der zügigen Abwicklung der Vorstandswahlen richtete Karl Pitzer Dankesworte an Winfried Keßler und würdigte dessen Wicken an der Vereinsspitze über einen so langen Zeitraum. Am 21.01.1984 habe es demnach den Beschluss zur Gründung einer Laienspielgruppe gegeben, unter anderem bereits mit Winfried Keßler, der zunächst „Gruppenleiter“ wurde. 1990 gründete man dann den Verein und wählte einen entsprechenden Vorstand, wobei Keßler den Vorsitz übernahm. Pitzer erinnerte an die zahlreichen Stationen dieser 34 Jahre, hob hervor, dass Keßler maßgeblich dafür verantwortlich sei, dass der Verein im Landesverband einen guten Namen habe. Als Vorsitzender habe er viele weitreichende Initiativen auf den Weg gebracht, sei immer vorne weg gegangen und habe mit Rat und Tat zur Verfügung gestanden. Die Laienspielgruppe, der Verein und die Theaterklausur seien im Verlaufe der Jahre die zweite Heimat von Winfried Keßler gewesen. Die richtigen Worte des Dankes für ein solches Wirken zu finden sei nicht einfach, so Pitzer abschließend. Zugleich sei es aber auch erfreulich, dass Keßler der Laienspielgruppe weiterhin zur Verfügung stehe und darüber hinaus dem Vorstand in seiner neuen Funktion ein wichtiger Ratgeber sein könne. Als besonderes Präsent überreichte Thomas Tomaschewski im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder einen Bildband, ein Unikat, welches die vielen Jahre des Wirkens und der Vereinsaktivitäten eindrucksvoll ins richtige Licht rückt. Im Anschluss gab es stehende Ovationen der Versammlung und einen lang anhaltenden Applaus.

Keßler, dem die Emotionen anzusehen waren, zeigte sich tief gerührt und dankte in seiner bescheidenen Art für diese eindrucksvollen Worte und darin enthaltende Anerkennung.

Die neue Vorsitzende Manuela Hohl machte zum Abschluss der Versammlung deutlich, dass sie sich auf die neue Aufgabe freue. Dem ausgeschiedenen Vorsitzenden dankte sie für dessen Bereitschaft der angebotenen Unterstützung. (Foto: ek).



v.li.: Yvonne Schäfer, Eric Krumbein, Stefan Seipp, Gernot Krumbein, Thomas Tomaschewski, die neue Vorsitzende Manuela Hohl, den ausgeschiedenen Vorsitzenden Winfried Keßler, dessen Ehefrau Monika Keßler, Elisabeth Well und Karl Pitzer.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Frauenfußball SV Ehringshausen II B-Liga - Region GI / MR (9er)

VFL Fellerdilln - SV Ehringshausen II

1:0 (1:0)

Knappe Niederlage!

Im Verfolgerduell musste die „Zweite“ des SVE eine knappe Niederlage hinnehmen. Auf dem Kunstrasenplatz kamen die Gastgeberinnen besser ins Spiel. In der spielerisch mäßigen Begegnung agierten sie meist mit langen Bällen und gingen nach einem Freistoß in der 18. Minute in Führung. Erst nach einer halben Stunde kam Ehringshausen besser ins Spiel, vergab jedoch zwei Chancen. Nach der Pause war der SVE dann das spielbestimmende Team, das Kurzpassspiel lief nun besser. Nachdem Theresa Zinsser und Desire Haberstock zwei weitere hochkarätige Möglichkeiten vergaben, blieb es beim knappen Sieg für Fellerdilln.

SV Ehringshausen: Vanessa Lanz, Milena Büttner, Tabea Schott, Theresa Zinsser, Ann-Kathrin Schlitt, Nadine Haenisch, Desire Haberstock, Svenja Metzler, Chloé Jones, Marene Fey

B-Juniorinnen SV Ehringshausen A-Liga Region GI/MR (9er-Feld)

SV Ehringshausen – JSG Eschenburg

7:3 (2:2)

Rabe schießt SVE zum Sieg!

In ihrem ersten Rückrundenspiel siegten die B-Juniorinnen des SVE am vergangenen Wochenende in einem torreichen Spiel gegen die JSG Eschenburg. Der SVE begann druckvoll und war in der ersten Viertelstunde das spielbestimmende Team. Nach einem schnellen Angriff über Marlena Metz und Alina Mustafa ging der SVE durch Lorena Kraft in der 2. Spielminute in Führung. Nur fünf Minuten später setzte Marlene Hofmann entschlossen nach und erhöhte auf 2:0. Nach Unaufmerksamkeiten im Aufbauspiel kamen die Gäste durch Tore in der 18. und 36. Spielminute bis zur Pause zum Ausgleich. Nach der Halbzeit begann der SVE wieder energischer. Nach schönem Zuspiel von Marlena Metz, traf Marlene Hofmann zur 3:2 Führung. SVE-Stürmerin Celine Rabe nutzte wenige Minuten später eine Unaufmerksamkeit in der JSG-Abwehr aus und stellte den zwei-Tore-Abstand wieder her. Nach einem missglückten Klärungsversuch kam die JSG noch einmal zum 3:4-Anschlussstreffer. In der Schlussviertelstunde machte die schnelle SVE-Torjägerin Celina Rabe jedoch den Unterschied. Mit drei weiteren Treffern baute sie die Führung weiter aus und sorgte für den 7:3 Endstand.

SV Ehringshausen: Chantal Jost, Josephine Keller, Laura Simon, Sarah Förtsch, Hannah Schwalm, Marlena Metz, Lorena Kraft, Alina Mustafa, Marlene Hofmann, Celine Rabe, Michelle Maus



Mit den besten Grüßen!

wittich.de/familienanzeigen

C-Juniorinnen SV Ehringshausen A-Liga Region GI/MR (7er-Feld)

JSG Eschenburg - SV Ehringshausen 3:0 (1:0)
Ordentliche Leistung trotz Niederlage!

Nach den beiden Niederlagen gegen Blau-Gelb Marburg und die JSG Ebsdorfergrund gingen die C-Juniorinnen des SV Ehringshausen am vergangenen Wochenende trotz Leistungssteigerung wieder leer aus. Obwohl der SVE einige personelle Ausfälle kompensieren musste, begann die Partie sehr ausgeglichen mit einem Chancenpuls bei den Gastgeberinnen. In der 16. Spielminute sorgten zwei schnelle Angriffe für Gefahr vor dem SVE-Tor. Torhüterin Paula Glaubitz parierte jedoch gekonnt und verhinderte die Führung. In der 26. Minute konnte der SVE den Ball vor dem Strafraum nicht weit genug klären. Der Ball landete vor dem Fuß einer JSG-Spielerin, die unbedrängt zur 2:0 - Führung einschob. Nach der Halbzeit setzten die Gäste entschlossener nach und hätten nach Chancen von Emely Hausner, Lea-Sophie Gonder und Sandra Schmidt ausgleichen können. Die überhasteten Abschlusssversuche parierte die JSG-Torfrau sicher. Wenige Minuten vor Schluss nutzten die Gäste die Unentschiedenheit im Mittelfeld und erhöhten zum 0:3 Endstand.

SV Ehringshausen: Paula Glaubitz, Madleen Käbke, Michelle Maus, Sandra Schmidt, Isabell Lerch, Carolina Brirkner, Lea-Sophie Gonder, Emely Hausner.

Frauenfußball SV Ehringshausen I Gruppenliga GI/MR

SV Ehringshausen I – FC Weimar/Lahn I 4:0 (3:0)
Zuhause eine Macht!

Das deutliche Ergebnis spiegelt nicht ganz den wahren Spielverlauf wieder, denn die Gäste waren über die gesamte Spielzeit ein gleichwertiger Gegner.

In der ersten Halbzeit boten sich beiden Teams einige klare Einschussmöglichkeiten. Das SVE-Mittelfeld um Gabi Greb und Doreen Ochs stand kompakt im Zentrum und die Gäste kamen mit ihren gefährlichen Angriffen über die Außenbahnen. Es ergaben sich für Weimar in der ersten Halbzeit gleich drei klaren Tormöglichkeiten. In dieser Phase hatten die Gastgeberinnen Glück, denn alle Chancen gingen ans Aluminium des SVE-Tores. Effektiver der SVE- Angriff. Nachdem Mareike Vetter ebenfalls einmal das Aluminium getroffen hatte, erzielte Isabel Müller in der 28. Minute mit einem Heber aus 16 Metern die etwas überraschende Führung für den SVE. Konsequenterweise nutzte dann Ehringshausen dann Schwächen in der Gästeabwehr. Celine Rabe (35.) und Mareike Vetter (45.) erhöhten bis zur Pause auf 3:0. In der 47. Minute erhöhte dann Celine Rabe auf 4:0, nachdem sie von Vera Mohr prima freigespielt wurde. Danach weiter eine ausgeglichene Begegnung, wobei SVE-Torfrau Patricia Scheuer noch zwei Chancen gegen nie aufgebende Gäste entschärfen musste. Am Ende siegte der SVE aufgrund der kämpferischen Einstellung nicht einmal unverdient, der Sieg fiel aber entschieden zu hoch aus.

SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Jacqueline Seipp, Franziska Perra, Lisa Weil, Celine Rabe (ab 70. Karina Kömpf), Vera Mohr, Mareike Vetter, Julia Büschel (ab 75. Johanna Weicker), Gabi Greb, Doreen Ochs, Isabel Müller

Freiwillige Feuerwehr Elpenrod Jahreshauptversammlung

Gemünden-Elpenrod (eva). Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elpenrod im Dorfgemeinschaftshaus in Elpenrod statt, zu der Vorsitzender Ralf Henkel, neben den Vereinsmitgliedern auch Gemeindebrandinspektor Tobias Tomaschewski, dessen Stellvertreter Dennis Schneider, den Wehrführer des Löschzugs Süd Elpenrod/Hainbach Jürgen Kömpf, Bürgermeister Lothar Bott und Ortsvorsteherin Petra Henkel, begrüßen konnte.

Der Vorsitzende berichtete von den Aktivitäten der derzeit 91 Mitglieder zählenden Feuerwehr Elpenrod im vergangenen Jahr. Beim Gemeindefeuerwehrtag, der inklusive Großübung und Versammlung der Gemündener Wehren im Mai in Elpenrod stattfand, hatte der Feuerwehrverein die Bewirtung übernommen. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die sowohl bei dieser Veranstaltung, als auch beim Grillfest der Feuerwehr im August, sei es im Service oder durch Kuchenspenden, tatkräftig unterstützt hatten. Des Weiteren hatte die Feuerwehr am Volkstrauertag mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal der Opfer der beiden Weltkriege gedacht.

Rechnerin Silvia Ellner-Kuchenbäcker berichtete von einem ausgeglichenen Haushalt. Petra Henkel und Norbert Krieger bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Neben Petra Henkel, wurde Klaus-Dieter Wagner zum Kassenprüfer gewählt.

Nach der unter Wahlleiter Bürgermeister Bott durchgeführten Wahl, setzt sich der Vorstand der Elpenröder Feuerwehr wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Ralf Henkel, 2. Vorsitzender Thomas Tanzer, Rechnerin Silvia Ellner-Kuchenbäcker, Schriftführerin Karina Kämmer und Beisitzer: Ralf Müller, Sven Graaf, Norbert Vey, Sven Stier, Jens Biesenroth und Carsten Diehl.

Positiv abgestimmt wurde über zahlreiche Investitionen im laufenden Jahr. Angesetzt wurden 500 Euro für die Anschaffungen von Handschuhen nach den Feuerwehrrichtlinien für die Aktiven. Darauf reagierend,

dass die Feuerwehrkameraden aufgrund extremer Wetterlagen mit Starkwinden auch immer öfter im Einsatz sind und inzwischen auch zwei Feuerwehraktive einen Motor-Kettensägenlehrgang absolviert haben, gab die Versammlung auch grünes Licht für den Erwerb des entsprechenden Werkzeuges (Ansatz 1000 Euro), wobei die Kosten für das notwendige Zubehör von der Gemeinde übernommen werden.

Weiterhin wurde die Ausgabe von 950 Euro für vier leistungsstarke LED Scheinwerfer sowie nochmals 1000 Euro für den Erwerb eines Hohlstrahlrohres in Planung gestellt.

„Die Summe der Investitionen ist in diesem Jahr recht hoch, aber wir haben längere Zeit nicht in die Ausrüstung der Wehr investiert, so Henkel. Dazu komme, dass im Moment ein positiver Trend in der Einsatzabteilung zu verzeichnen ist und der Verein dies mit der Ergänzung der Ausrüstung unterstützen sollte.“

Grußworte

GBI Tobias Tomaschewski und Bürgermeister Lothar Bott dankten den Feuerwehraktiven für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Der GBI informierte über die vorgesehenen Investitionen für die Feuerwehren im laufenden Jahr und sprach, ebenso wie Wehrführer Jürgen Lutz, nochmals die Aktivitäten und Einsätze im vergangenen Jahr an.

Beförderungen:

Jens Biesenroth wurde zum Oberfeuerwehrmann, Laura Henkel, zur Feuerwehrfrau und Tim Henkel und Georg Sannecke zu Feuerwehrmann-Anwärtern befördert.

Besondere Ehrung:

Für 35-jährige Vorstandstätigkeit wurde Gerhard Rühl geehrt. „Dieser Werdegang und diese Treue zum Verein sind Anlass, Gerhard Rühl unseren ganz besonderen Dank auszusprechen“, so Vorsitzender Henkel. Es sei sehr schwierig Menschen zu finden, die sich so lange ehrenamtlich für einen Verein betätigen. „Vielen Dank Gerhard, für dieses Engagement“.

Gerhard Rühl trat 1978 als Beisitzer in den Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Elpenrod und begleitete von da an, nur unterbrochen durch eine fünfjährige Pause, zehn Jahre das Amt des zweiten und fünf Jahre das Amt des ersten Vorsitzenden und bis zu den Wahlen in diesem Jahr, war er zwölf Jahre als Schriftführer im Vorstand der Elpenröder Feuerwehr. Er schied nun auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus, beziehungsweise er kandidierte bei den Neuwahlen nicht mehr.



Besondere Ehrung für Gerhard Rühl. Von links: Vorsitzender Ralf Henkel, Gerhard Rühl sowie Vorstandsmitglieder Carsten Diehl und Thomas Tanzer.



Von links: Vorsitzender Ralf Henkel, GBI Tobias Tomaschewski, Carsten Diehl, Thomas Tanzer, Jens Biesenroth, Laura Henkel, Tim Henkel, Georg Sannecke und Bürgermeister Lothar Bott.

Roßdorf

RHIEL

FENSTER + TÜREN

100 Jahre
FACHKOMPETENZ

**Ständige
Musterausstellung**
Mo.- Fr. 7:30 - 18:00
Sa. 8:30 - 12:30

Exklusive Fensterwelten
 – optimale Wärmedämmung
 – modernes Design
 – perfekte Proportionen

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9268-0

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe

Weltweit hilfsbereit.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**

**HESSISCHES
BESTATTUNGSHAUS
STROMBERG**

www.bestattungshaushessen.de



Patric Stromberg
Bestatter

*Bestatterleistungen, die man sich leisten kann
hessenweit zum Festpreis*

**Bestattung
& Vorsorge**

Rufen Sie uns jederzeit an ☎ **0641 - 350 99 453**

Seit 10 Jahren sind wir als herzliche Alternative an jedem Ort in Hessen für Sie da.

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Korkbeläge • Tapeten • Farben

**Ihr Partner für Farben,
Tapeten und Bodenbeläge**



Holzlasur

Lösemittelhaltige,
aromatenfreie

Holzlasur

Farbtöne Kiefer, Palisander,
Eiche, Nussbaum

5-l-Gebinde

22,90 €

4 l Düfa Profi-Holzlasur

hoch wasserabweisend,
für innen und außen, edelmatt.....

37,00 €

Grünbelagsentferner
..... 5 l **4,75 €**

KÖMPF
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49

mehr als nur ein Markt!

Teppiche • Brücken

Mit Ihrer Hilfe können wir viel bewegen.

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB

Brot für die Welt

Mitglied der act alliance

www.KragImmobilien.de

VERKAUFSANGEBOT:
Doppelhaushälfte in Bad Endbach-Hartenrod | 150.000 €
Mindestgebotspreis | provisionsfrei

Rufen Sie am besten gleich an!
Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Krag



06462-9148-0

Hair & Beauty by Marco Guntrum

Zum 1-jährigen Bestehen am 2.5.18
Coupon mit 10 % auf Dienstleistungen + Produkte
Coupon ausschneiden + mitbringen
nicht kombinierbar mit Aktionstagen

Coupon einlösbar vom 1.5. - 29.5.18

Öffnungszeiten
Mo. geschlossen
Di.-Fr. 09-18:00 Uhr
Sa.-So. 09-19:00 Uhr
Sa. 08-13:00 Uhr

**Am Kirchpfad 3
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 - 64 38 360**

Werbung bringt **ERFOLG!**

ROLLER-ECK

Quad- u. Zweirad-Shop Homberg
Marburger Str. 30-32, 35315 Homberg
06633/9110401, www.rollereck.de

Frühjahrsausstellung

Gutscheine
für 1 Wurst und 1 Getränk

5. Mai 2018

von 10 - 17 Uhr auf unserem Betriebsgelände

Wir präsentieren unser Neufahrzeugprogramm im ATV-, Quad- und Zweirad-Sektor und das Neueste aus dem speeds Zubehörprogramm.
Individuelle Finanzierungs-Angebote der Credit Plus-Bank errechnen wir gerne.



KYMCO

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
* im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer

Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Vogel
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

GaumenSchmaus
Das Frischgrill-Hähnchen

Leckeres frisch vom Grill gibt's wieder am Donnerstag, 03.05.2018, in Mardorf bei Bäckerei Dickel

Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
info@gaumenschmaus-vogelsberg.de

Scholl & Hoffrichter
Getränkeshop · Helga Schmid Hauptstr. 52 35329 Ehringshausen

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter Licher Weg 2 35315 Gontershausen Tel. 0 66 33 / 4 52

Getränkeshop · Helga Schmid Hauptstr. 52 35329 Ehringshausen

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Angebote gültig vom 02.05. bis 15.05.2018

<p>Veltins Pils</p> <p>20 x 0,5l 24 x 0,33l (1l = 1,30/1,64 €) zzgl. 3,10/3,42 € Pf.</p> <p>12,99</p>	<p>Erdinger versch. Sorten</p> <p>20 x 0,5l (1l = 1,50 €) zzgl. 3,10 € Pfand</p> <p>14,99</p>
<p>Förstina frisch+fruchtig Iso</p> <p>12 x 0,75l (1l = 0,61 €) zzgl. 3,30 € Pfand</p> <p>5,49</p>	<p>Rhön Sprudel Wasser</p> <p>12 x 1l (1l = 0,46 €) zzgl. 3,30 € Pfand</p> <p>5,49</p>
<p>Rapp's Apfelsaft klar</p> <p>6 x 1,0l (1l = 1,08 €) zzgl. 2,40 € Pfand</p> <p>6,49</p>	

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Die Rettungsgasse

Nahezu jeder Autofahrer dürfte schon einmal in die Situation gekommen sein, dass er eine Rettungsgasse zu bilden hat. Dabei ist gegenseitige Rücksichtnahme wichtig. Insbesondere darf sogar bei roten Ampeln über die Ampel hinaus etwas in die Kreuzung eingefahren werden, wenn Platz für andere Fahrzeuge notwendig ist. Dabei darf aber kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert werden.

Bei einspurigen Straßen sollten sich alle Fahrzeuge möglichst weit rechts halten. Bei zweispurigen Straßen gilt: Autos auf der linken Spur sollten sich links halten, Autos auf der rechten Spur möglichst weit rechts.

Bei dreispurigen Autobahnen ist zwischen dem linken Fahrbahnstreifen und den anschließenden Fahrbahnen entsprechend der zweispurigen Autobahn zu fahren und zwar auf der linken Spur nach links an den Rand und die restlichen nach rechts.

Bei einem Verstoß droht außerorts ein mögliches Bußgeld in Höhe von € 200,00 und 2 Punkten in Flensburg.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Unsere Service-Angebote!

--	--	--	--	--	--	--

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.